Zugestellt durch Post.at

AUSGABE NR. 2/2020

Der Grundlseer Wassermann

AMTLICHE MITTEILUNGEN DER GEMEINDE GRUNDLSEE

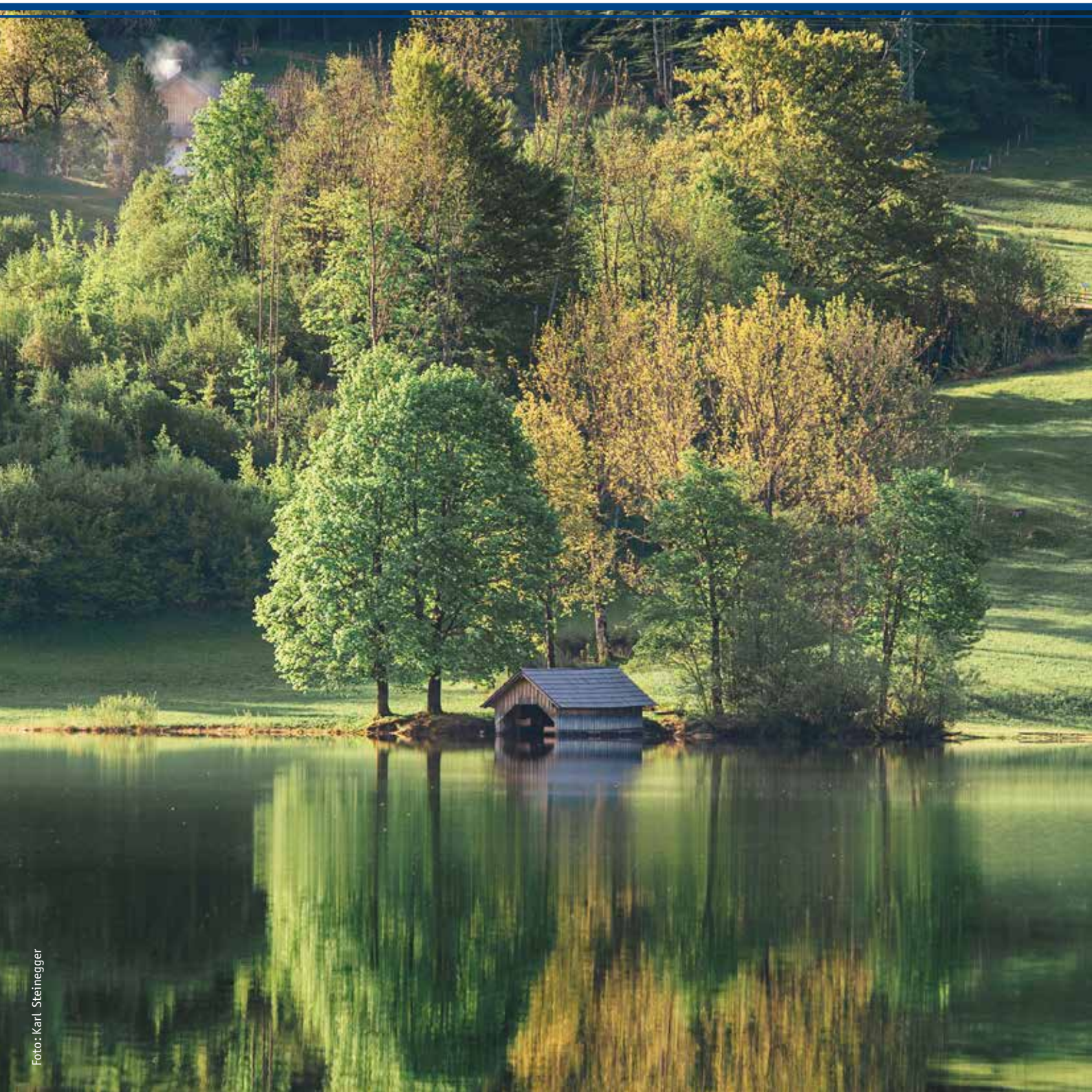


Foto: Karl Steinegger

Liebe Grundlseerinnen und Grundlseer!

GEMEINDERATSWAHL

Vielen Dank für die große Wahlbeteiligung trotz der Einschränkungen durch Corona und Wahlverschiebung. Grundlsee liegt weit über dem Landesdurchschnitt und das ist sehr erfreulich. Die Zusammenarbeit aller Parteien in Grundlsee war immer auf Augenhöhe, freundschaftlich und ein konstruktives Miteinander. Diese Kameradschaft werden wir auch in Zukunft weiterführen und freuen uns auf die weitere Arbeit für Grundlsee. Eine Gemeinde kann froh sein, dass sich genügend MitbürgerInnen finden, die sich für das Ehrenamt Gemeinderat verwenden und nicht nur große Entscheidungskraft und Verantwortung tragen, sondern auch die Konsequenzen von Entscheidungen übernehmen und hinter einer Entscheidung stehen.
Dank und Respekt den bisherigen und auch den neuen Gemeinderäten!

CORONA

Wie schon mehrfach benannt, ist die Corona Pandemie und deren Auswirkungen allgegenwärtiges Thema in vielen Bereichen des täglichen Lebens. Auch in der Gemeindepolitik muss darauf eingegangen werden.

Zunächst möchte ich herzlich zum Zusammenhalt und der Disziplin gratulieren, welche während der ersten Welle und in der Zeit des „Lockdown" in Grundlsee geherrscht hat. Danke den Arbeitenden aus allerlei Branchen und Ehrenämtern welche in dieser Phase das Leben mit allen Notwendigkeiten aufrechterhalten haben. Danke den Einwohnern für die Disziplin zur Einhaltung der Abstandsregeln. Wir konnten dadurch diese Welle ohne einen bestätigten Corona-fall in Grundlsee durchtauchen.
Die wirtschaftlichen Folgen scheinen bis dato im Ausseerland auch überschaubar geblieben zu sein. Auch wenn Gastro- und Tourismusbetriebe beträchtliche Sperren auf sich nehmen mussten, so ist die Buchungslage seit Juni dafür wieder umso besser.

Die Gemeinde wird die wirtschaftlichen Gesamtfolgen deutlich mehr zu spüren bekommen, da wir mit Mindereinnahmen rechnen müssen, die sich aufgrund schlechter Steuereinnahmen aus Gesamtösterreich auch auf uns auswirken.
Dadurch werden Zahlungen von Bund und Land deutlich reduziert und belasten nicht nur den ordentlichen Haushalt – also das jährlich wiederkehrende Geschäft – sondern auch die außerordentlichen Projekte wie Straßen, Schule, Kindergarten, Ufersicherungen etc.
Wir rechnen bei den außerordentlichen Vorhaben zukünftig mit etwas mageren Jahren.

SOMMERSAISON UND PARKEN

Die Auswirkungen von Corona betreffen auch ein vermehrtes Aufkommen von Ausflugsgästen aus ganz Österreich. Ebenso sehen wir ein erhöhtes Aufkommen von Campingreisenden.
Der Gemeinderat beschäftigt sich mit verschiedenen Maßnahmen um den Verkehr und das Verkehrsaufkommen besser regulieren zu können. Eine Sofortmaßnahme ist die Erhöhung der Parktickets sowie der Strafen bei Parkvergehen. Die Preise wurden schon jahrelang nicht angepasst und waren im Vergleich zu anderen Orten weit unter dem Standard.
Die Preiserhöhung wird noch diesen Sommer eingeführt. Einheimische haben die Möglichkeit über vergünstigte Saisonkarten ihren Bedarf zu decken (siehe Seite 8).

BAUSTELLEN

Trotz der Krise konnten wir zahlreiche Baustellen umsetzen: Fischersteg, neue Heizung im Infobüro, Wienernstraße, Geländer Eisbühel, Ressenbrücke, Ufersicherung Holzplatz, Gehwegbrücken u. v. m. Eine weitere Baustelle wird die Sanierung der Seeklausbrücke sein. Diese betrifft zur Gänze die Landesstraßenverwaltung und wird ab Ende August bis Oktober/November durchgeführt. Weitere Baustellen werden Sattelkanal samt Wasserleitung sein sowie Sportstätten und Narzissendorf Zlaim.

Impressum
Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Grundlsee, 8993 Grundlsee, Tel. 03622/8533-0. F. d. I. verantw.: Bgm. Franz Steinegger. Redaktion und Anzeigenverwaltung: Gemeindeamt Grundlsee, Bräuhof 97, Tel.: 03622/8533-11, Fax: 03622//8533-4, E-mail: redaktion@grundlsee.at. Gestaltung: digi-ART Werbeagentur, Altausseer Straße 74, 8990 Bad Aussee, Bettina Scheck Tel.: 03622/52508-3. Grundlegende Richtung: Der GRUNDLSEER WASSERMANN dient der unabhängigen Information der Bevölkerung und Interessierter über das Gemeindegeschehen in Grundlsee und erscheint 4-mal jährlich. DER GRUNDLSEER WASSERMANN im Internet: www.grundlsee.at

BANKOMAT

Wie angekündigt schließt die Volksbank-Filiale in Grundlsee am 24. September leider ihre Türen.
Der Bankomat wird bestehen bleiben und von der Gemeinde übernommen. Je nach Auslastung des Bankomaten entstehen für die Gemeinde mehr oder weniger Kosten. Daher bitten wir schon jetzt den Bankomat in Zukunft intensiv zu nutzen.

SOMMER & VERANSTALTUNGEN

Aufgrund von Corona wurden heuer sehr viele Veranstaltungen abgesagt. Bei manchen Veranstaltungen wissen wir noch nicht, ob eine Durchführung möglich sein wird. Einige, wie z. B. die Kurkonzerte der Musikkapelle oder Arche am Grundlsee, werden stattfinden.
Hiermit möchten wir uns bei allen bedanken, die in irgendeiner Art und Weise bei einer Veranstaltung beteiligt sind und für ein gutes Gelingen beitragen.
Bitte unterstützen wir die Bemühungen unserer Veranstalter, Beherberger, Gastronomen, Nahversorger, Ausflugs- und Wanderziele. Die Sommersaison ist das Kerngeschäft des ganzen Jahres und sollte unterstützt werden.
Bitte helfen wir zusammen und arbeiten wir gemeinsam an einer schönen und guten Sommersaison. Die Erkenntnisse und Erfahrungen der heurigen Saison werden die Lösungen und Verbesserungen der Zukunft sein.

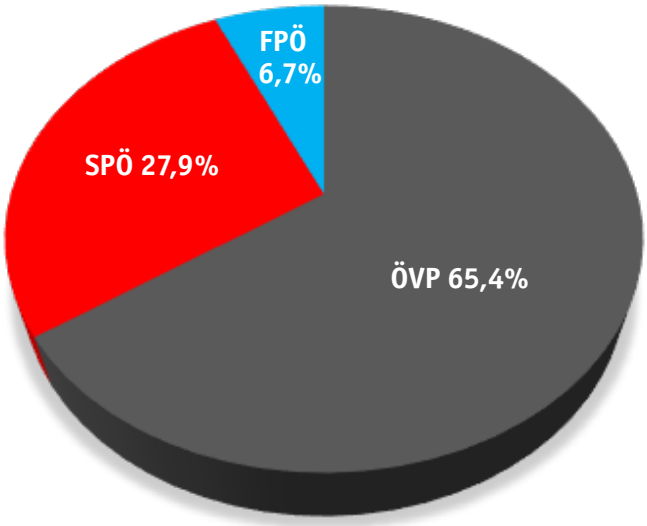
Ich wünsche Euch einen schönen Sommer!

Euer Bürgermeister
Franz Steinegger

Wollen Sie auch außerhalb der Gemeinde über das Geschehen in Grundlsee informiert werden?

Der **„Grundlseer Wassermann"** erscheint 4x im Jahr und kann für € 25,– im Jahr (außerhalb Österreichs € 35,–) abonniert werden. Bestellungen unter der Tel.-Nr.: 03622/8533-11 oder per mail: redaktion@grundlsee.at

Ergebnis Gemeinderatswahl



Sprengel	Wahlberechtigte	abgegebene Stimmen	ungültige Stimmen	gültige Stimmen	ÖVP	SPÖ	FPÖ
1	768	598	5	593	375	176	42
2	286	157	4	153	113	32	8
	1054	**755**	**9**	**746**	**488**	**208**	**50**
Wahlbeteiligung 71,63%							

VOLKSBANK. Ihre Regionalbank im Ausseerland – Salzkammergut.

VOLKSBANK

VOLKSBANK. Vertrauen verbindet.

Häuser, Bauland oder Freiland für Jungfamilien

Geschätzte Grundlseerinnen und Grundlseer, aufgrund der schwierigen naturräumlichen Voraussetzungen und der gegebenen Gefährdungen durch Wildbäche und Lawinen ist der bestehende Siedlungsraum im Gemeindegebiet von Grundlsee nur sehr begrenzt nutzbar. Auch aufgrund der Entwicklung der Immobilienpreise ist das bestehende, noch unbebaute Bauland gemäß geltendem Flächenwidmungsplan Nr. 3.00 idgF. der Gemeinde Grundlsee nur sehr eingeschränkt verfügbar bzw. schwer bis nicht mehr für die ansässige Bevölkerung leistbar.

Aus diesem Grunde hat sich der Gemeinderat der Gemeinde Grundlsee als wesentliche Zielsetzung gesteckt, für die kommenden Jahre bzw. für die nächsten Generationen, verfügbare und wirtschaftlich leistbare Grundstücke für Einheimische bzw. Jungfamilien sicherzustellen.

Vorzeigemodell

Aufgrund der für die Gemeinde Grundlsee dramatischen Entwicklung am Wohnbaulandmarkt hat sich der Gemeinderat der Gemeinde Grundlsee im Jahr 2018 entschlossen, entsprechend den Vorgaben des Stmk. Raumordnungsgesetzes 2010, neues Bauland nur mehr nach Abschluss von privatwirtschaftlichen Maßnahmen (sog. Baulandverträgen) zu widmen. In diesen Baulandverträgen wird geregelt, dass dieses Bauland, wenn kein nachweislicher Eigenbedarf besteht, nach einem vorweg vereinbarten Verkaufspreis und Vermittlung durch die Gemeinde Grundlsee (nach einem vorgegebenen Kriterienkatalog) an bauwillige Jungfamilien vergeben wird. Mit dieser Vorgehensweise konnten bereits sechs leistbare Bauplätze für Jungfamilien geschaffen werden, welche zwischenzeitlich bereits baulich überwiegend konsumiert wurden.
Diese Vorgehensweise wurde durch das Amt der Stmk. Landesregierung, Abteilung 13 sehr positiv und lobend als Vorzeigemodell für die gesamte Steiermark gewürdigt.

Aus diesem Grunde möchten wir gemäß § 42 Stmk. Raumordnungsgesetz 2010 erneut einen Aufruf starten: **Einwohner welche mithelfen möchten Jungfamilien in Grundlsee anzusiedeln, mögen sich bitte im Gemeindeamt melden. Entweder weil sie Häuser oder bestehende Baugründe zur Verfügung stellen möchten oder weil sie Freiland in Bauland umwidmen und dieses zu einem Preis von € 85,– pro m² verkaufen möchten.**

Gemäß den Bestimmungen des § 3 Stmk. ROG 2010 und den Vorgaben des Örtlichen Entwicklungskonzeptes Nr. 4.00 idgF der Gemeinde Grundlsee, werden die eingelangten Planungsinteressen nach folgenden Kriterien vorgeprüft und für eine Baulandneufestlegung im Flächenwidmungsplan in Betracht gezogen:

- **Abschluss einer privatwirtschaftlichen Maßnahme** (Baulandvertrag)
- **Wirtschaftliche Aufschließung:**
Die möglichen Baulandneufestlegungen müssen eine Abrundung/einen Lückenschluss der vorhandenen Siedlungsbestände welche infrastrukturell vollständig erschlossen sind (Kanal, Wasser, Strom, Zufahrt) darstellen, damit keine neuen technischen Infrastrukturen geschaffen werden müssen und somit die Verwertung der neuen Bauplätze eine nachhaltige Nutzung der bereits bestehenden Infrastruktureinrichtungen darstellen.
- **Die Zersiedelung der Landschaft ist zu vermeiden:**
Mögliche Baulandneufestlegungen müssen sich in die vorherrschende Siedlungsstruktur des Ausseerlandes, welche insbesondere durch Ausrichtung der Siedlungsentwicklung entlang der bestehenden Infrastruktureinrichtungen entstanden sind, eingliedern.
- **Erhalt des Straßen-, Orts- und Landschaftsbildes sowie des traditionellen Baustiles:**
Eine wesentliche Zielsetzung der Gemeinde ist die langfristige Sicherstellung und Beibehaltung des weit über die Landesgrenzen hinaus bekannten Straßen-, Orts- und Landschaftsbildes sowie des traditionellen Baustiles des Ausseerlandes. Mögliche Neufestlegungen und Neubauten müssen diesen Kriterien jedenfalls entsprechen.
- **Keine Neuerrichtung von Zweitwohnsitzen:**
Entsprechend den Festlegungen des Stmk. Raumordnungsgesetzes 2010 sowie des Grundverkehrsgesetzes ist innerhalb neu festgelegter Baugebiete die Errichtung von Zweitwohnsitzen nicht zulässig, da für das gesamte Gemeindegebiet von Grundlsee eine Vorbehaltsfläche für Zweitwohnsitze festgelegt ist und somit zusätzliche Zweitwohnsitze nicht mehr bewilligungsfähig sind.

Zusammenfassend ersuche ich Euch um aktive Beteiligung, um leistbares Bauland für Jungfamilien in unserer lebenswerten Gemeinde Grundlsee bereitstellen zu können. Damit sollen auch langfristig die öffentlichen und privat-/gewerblichen Einrichtungen in der Gemeinde (u. a. Nahversorgung, Bildungs- und Betreuungseinrichtungen), ein funktionierendes Vereinsleben sowie die Erhaltung und verbesserte Nutzung der bestehenden technischen Infrastruktureinrichtungen sichergestellt werden.

Euer Bürgermeister
Franz Steinegger

Mia brauhan wem ...

Die Gemeinde Grundlsee wird ab dem Schuljahr 2020/2021 eine Nachmittagsbetreuung in der Volksschule einführen. Daher suchen wir eine Betreuerin/Betreuer für Kinder ab September 2020.

Deine Aufgaben:
Betreuung der Volksschulkinder (Unterstützung bei den Hausaufgaben) welche die Nachmittagsbetreuung in Anspruch nehmen wollen (ca. 5 bis 10 Kinder).

Gesucht wird:
- **von der/dem jungen Erwachsenen bis zur/zum rüstigen PensionistIn**
- Liebe zu Kindern
- eine spezielle Betreuungsausbildung ist nicht erforderlich

Unser Angebot:
- Geringfügige Beschäftigung
- Arbeitszeit von 11 Uhr bis 14 Uhr, an 2 bis 3 Tagen pro Woche je nach Bedarf und Möglichkeit
- Entlohnung bei max. € 460,–/Monat; die tatsächliche Entlohnung richtet sich nach dem vereinbarten Stundenausmaß. Bitte beachten, dass im Falle von mehreren Dienstverhältnissen eine Lohnsteuerpflicht entstehen kann und sich die Sozialversicherungsbeiträge entsprechend erhöhen.

Bewerbung:
Die Bewerbungen sind bis spätestens **Freitag, 31. Juli 2020** beim Gemeindeamt Grundlsee, Bräuhof 97, 8993 Grundlsee einzureichen.
Tel.: 03622/8533-11, Mail: amtsleitung@grundlsee.at

Aus dem Gemeinderat

Bei den Gemeinderatssitzungen am 11. März und am 24. Juni 2020 unter dem Vorsitz von Bürgermeister Franz Steinegger handelte das Gemeindeparlament 36 Tagesordnungspunkte ab.

- In seinem Bericht musste der Bürgermeister unter anderem über die beginnende Corona-Pandemie und die damit verbundenen Absagen sämtlicher Versammlungen und Veranstaltungen berichten.
- Vizebürgermeister Franz Höller konnte über die kürzlich stattgefundene Hauptversammlung des Sozialhilfeverbandes Liezen informieren.
- Bürgermeister Franz Steinegger präsentierte den Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2019 mit einem Sollüberschuss von € 66.108,89 und dieser wurde einstimmig beschlossen.
- Für ein neues Einsatzfahrzeug der Bergrettung Ausseerland konnte eine finanzielle Unterstützung beschlossen werden.
- Ein Grundkauf von den Österreichischen Bundesforsten im Bereich der Zufahrt der Volksschule wurde einstimmig beschlossen.
- Anlässlich der Pensionierung von Ernst Kammerer (Geschäftsführer des Tourismusverbandes Ausseerland) wurde die Verleihung einer „Ausseerland-Nadel“ beschlossen.
- Die Bauprojekte „Kanalanlage Tressensattel“ und „Ufersicherung Holzplatz“ konnten vergeben werden.
- Weiters wurde ein einstimmiger Beschluss zur Verlängerung des Projekts „Narzissenjet“ gefasst.
- Die Sanierung der Straßenbeleuchtung im Ortsteil Gaiswinkl wurde einstimmig beschlossen.
- Eine Flächenwidmungsplanänderung im Bereich der Siedlung Gößl und der Bebauungsplan für das Dorf C/Projekt Narzissendorf Zlaim konnten beschlossen werden.
- Weiters konnte sich der Gemeinderat über eine Kleinflächensanierung an den beschädigten Gemeindestraßen einigen.
- Über die Möglichkeit einer Nachmittagsbetreuung an der Volksschule Grundlsee ab Herbst 2020 wurde diskutiert und konnte einstimmig beschlossen werden.
- Eine sofortige Erhöhung der Parkgebühren wurde einstimmig beschlossen.

Der Termin für die nächste Gemeinderatssitzung ist der 16. September 2020.

Bernhard Brandauer e.u.
Gas Wasser Heizung
Lichtersberg 208 I A - 8992 Altaussee
Tel.: 03622 - 71 230 I Fax: 03622 - 71 230 - 32 I Mobil: 0664 - 12 52 146
office@bernhard-brandauer.at I www.bernhard-brandauer.at

Der „Fischersteg" wurde neu errichtet

Der Fischersteg wurde nach einer Lebensdauer von knapp 20 Jahren abgetragen und erneuert. Aus Sicherheitsgründen sind diese Arbeiten sofort nach der Schneeschmelze unbedingt notwendig geworden.

Im Eilzugstempo haben die Mitarbeiter des Bauhofes der Gemeinde Grundlsee in Eigenregie den neuen Steg geplant, den alten Steg abgetragen und die neue Konstruktion errichtet. Eine Besonderheit bei der neuen Brücke ist die Aussichtsplattform welche viele Spaziergänger und Fischer erfreuen wird. „Ein Dank gilt dem Team des Bauhofes der Gemeinde Grundlsee für dieses Kunstwerk am Ortseingang zur Gemeinde am Steirischen Meer", freut sich Bürgermeister Franz Steinegger.

Holzplatz-Neugestaltung

Die Ufersicherung beim Holzplatz ist in die Jahre gekommen.
Aufgrund des schlechten Zustandes hätte der beliebte Badeplatz im Bereich der Seeklause nicht mehr freigegeben werden dürfen. Der Gemeinderat hat sich somit einstimmig für die rasche Sanierung ausgesprochen.
Mit schwerem Gerät wurde die Stützmauer aus Holz entfernt und durch eine Steinmauer mit drei Badeabgängen ersetzt.
Die Kosten der Bauarbeiten belaufen sich auf ca. € 70.000,–.
Der Platz wird noch mit einem Sandkasten und einigen Spielgeräten aufgewertet.

Wanderwege wieder begehbar ...

... Brücken und Stege saniert!
Nach dem letzten Winter wurden wieder Brücken und Stege erneuert.
Eine Brücke beim Gößlerwiesenweg war viele Jahre der Witterung ausgesetzt und war komplett desolat.
Beliebte Wanderwege wie zum Beispiel der Wanderweg Gößlerwiese waren aufgrund von kaputten Brücken vorübergehend nur erschwert begehbar.
Eine Brücke wurde im Frühjahr abgetragen und mit Hochdruck an einer neuen Brücke gearbeitet. Diese ist fertiggestellt und der beliebte Gößlerwiesenwanderweg wieder uneingeschränkt begehbar.

Ressenweg – neue Brücke am Südufer

Die Holzbrücke beim Ressenweg wurde im Jahr 2009, nachdem das Sturmtief Kyrill dort Spuren der Verwüstung hinterlassen hatte, erneuert. Nach 10 Jahren ist die Brücke aber verwittert und der Weg musste bereits im Herbst 2019 aus Sicherheitsgründen gesperrt werden.
Die Gemeinde Grundlsee hat sich entschieden, die neue Brücke in Stahlbauweise zu errichten. Somit wird eine Langlebigkeit dieser Brücke garantiert. Der Auftrag erging an die Fa. Strick aus Obertraun, welche die Stahlteile nach Wienern anlieferte. Die Geländerkonstruktion wurde wieder in Holzbauweise ausgeführt.
In einer durchaus sehenswerten Aktion wurden am 7. Mai die Stahlbauteile und Holzteile aus Wienern zur Baustelle am Ressenweg geflogen. Hut ab vor den Flugkünsten des Hubschrauberpiloten, der bei zum Teil böigem Wind, die Außenlast zentimetergenau anlieferte.
Die Kosten für die neue Brücke betragen ca. € 40.000,–.
Der Ressenweg ist bereits ab Mitte Mai wieder ungehindert begehbar.

Gedenktafel Johannes Ude

Die Gedenktafel am Beginn des „Johannes-Ude-Weg“ wurde von den beiden ehemaligen Bauhofmitarbeitern Rudi Syen und Franz Stöckl liebevoll restauriert.

Herzlichen Dank dafür!

Bauarbeiten Wienernstraße

Von den praktischen Altpapiertonnen ...

... die nicht nur das Sammeln des Altpapiers ungemein erleichtern sondern auch vermeiden, dass sich das Altpapier bei Wind und Wetter in der Gegend verteilt und nicht zuletzt den Abholern viel Zeit ersparen, sind noch einige zum Aktionspreis beim Gemeindeamt erhältlich.
Eine 120 l-Tonne zum Kaufpreis von € 24,– und die 240 l-Tonne um nur € 32,– können am Gemeindeamt per E-Mail: **buchhaltung@grundlsee.at** oder unter der Tel.-Nr.: **03622/5833-21** bestellt werden. **Bitte unbedingt beachten:** Wenn Sie viele oder große Kartone haben, diese bitte ins Altstoffsammelzentrum bringen, wo sie in einem Presscontainer gesammelt werden und nicht zur Altpapierabholung stellen! (Siehe auch Seite 35) ACHTUNG: Die Papierabholung im August findet nicht wie im Müllkalender abgedruckt am 3. sondern nur am **22. August** statt.
Wir bitten um Verständnis.

Parkraumservice - neue Tarife

Die Parksituation in Grundlsee sowie der ständig steigende Anstieg an Autos und Verkehr haben nun den Gemeinderat veranlasst, die schon seit Jahren niedrig gehaltenen Parkgebühren rund um den See anzupassen.
Die neuen Gebühren ergeben sich wie folgt:

1 Stunde	**€ 2,–**
2 Stunden	**€ 4,–**
3 Stunden	**€ 6,–**
4 Stunden = Tagesticket	**€ 8,–**

Die Strafe für Parksünder wurde auf € 30,– angehoben.
Die Strafen für Camper und Wohnmobile in der Zeit von 22 bis 6 Uhr wurde mit € 50,– angesetzt. Es steht eine Parksaisonkarte zur Verfügung, welche noch bis 1. August zum günstigen Tarif verrechnet wird. Abholbar in der Gemeinde. Gebunden an ein Kennzeichen.

Die Parksituation hat sich, vor allem in den Sommermonaten der letzten Jahre, zugespitzt.

Grün- und Strauchschnitt

Wohin mit Rasen-, Baum- und Strauchschnitt? Vielfach wurde dieser einfach im Wald oder am Ufer eines Baches abgelagert. Die Österreichischen Bundesforste haben bereits vor zwei Jahren angekündigt, derartige Ablagerungen nicht mehr zu dulden und die Verursacher bzw. in weiterer Folge die Gemeinde mit der Entfernung zu belangen.

Folgende Möglichkeiten zur Grün- und Strauchschnittentsorgung stehen zur Verfügung:

- Kompostierung auf Eigengrund
- Biotonne der Gemeinde Grundlsee (80 Liter um € 61,76 bzw. 120 Liter um € 102,96 pro Jahr).
- Abfallsammelzentrum in Unterkainisch (Tel.: 03622/52511-500)
- Heimische Unternehmer bieten den Service an, Baum- und Strauchschnitt gegen Kostenersatz direkt bei Ihnen zu Hause abzuholen.

- Als besonderes Service bietet die Gemeinde Grundlsee zusätzlich auch heuer wieder die Möglichkeit, den Grün-, Strauch- und Baumschnitt kostenlos an drei Standorten im Gemeindegebiet zu entsorgen. An den jeweiligen Plätzen (siehe Grafik oben) sind Grünschnitt-Container aufgestellt.

Heckenschnitt-Verordnung

Gemäß § 92 Stmk. Gemeindeordnung 1967, LGBl. 115 idgF. in Verbindung mit § 11 Stmk. Baugesetz 1995, LGBl. 57 idgF. in Verbindung mit dem Beschluss des Gemeinderates der Gemeinde Grundlsee vom 16. September 2015.

I. Begriffsbestimmungen

a) Einfriedungen sind Eingrenzungen eines Terrains, das nur durch ein Tor, eine Schranke oder eine vergleichbare Einrichtung betretbar ist. Eine Einfriedung ist die Abgrenzung eines Grundstücks durch einen Zaun, eine freistehende Mauer und (oder) eine Hecke.

b) Lebende Zäune sind Pflanzungen, die in ihrer äußerlichen Erscheinungsform mit der räumlichen Geschlossenheit und der Schutzfunktion einer Einfriedung vergleichbar sind, wie insbesondere geometrisch beschnittene oder in freiem Wuchs (z. B. Blütensträucher) gehaltene Hecken.

c) Öffentliche Straßen sind im Sinne dieser Verordnung alle Straßen, die entweder von den zuständigen Stellen bestimmungsgemäß dem öffentlichen Verkehr gewidmet worden sind, oder die in langjähriger Übung allgemein, ohne Einschränkung und unabhängig vom Willen des Grundeigentümers und dritter Personen für ein dringendes Verkehrsbedürfnis benützt werden.

d) Als Bestandteile der öffentlichen Straßen im Sinne dieser Verordnung gelten neben den unmittelbar dem Verkehr dienenden Flächen wie Fahrbahnen, Gehsteige, Gehwege, Radwege, Radfahrstreifen, Geh- und Radwege, Parkflächen, Abstellflächen, Haltestellenbuchten, Bankette und Anlagen zum Schutze vor Beeinträchtigung durch den Verkehr, insbesondere gegen Lärmeinwirkung, sowie bauliche Anlagen im Zuge einer Straße, wie Tunnels, Brücken, Straßengräben, Böschungen und Anlagen zur Ableitung anfallender Wässer.

II. Geltungs- und Anwendungsbereich

Diese Verordnung gilt für das gesamte Gemeindegebiet von Grundlsee und für Einfriedungen und lebende Zäune, die den Straßenraum begleiten und zum Straßenraum gerichtet in diesem sichtbar werden, unmittelbar an öffentliche Straßen grenzen oder von solchen weniger als fünf Meter entfernt sind.

Die Regelung über die maximale Höhe lebender Zäune gilt sowohl für neu angelegte lebenden Zäune als auch für jene, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Verordnung bereits bestehen.

Die Regelung über die maximale Höhe von Einfriedungen gilt nur für deren Neuanlage nach dem Inkrafttreten dieser Verordnung.

III. Höhe und Pflanzengattungen

Zum Schutze des Straßen-, Orts-, und Landschaftsbildes darf die maximal zulässige Höhe von lebenden Zäunen und Einfriedungen 1,70 m nicht überschreiten. Bezugspunkt für die Ermittlung der zulässigen Höhe ist die Oberfläche der öffentlichen Straße beziehungsweise, wenn vorhanden, der Gehweg, Radweg entlang der Einfriedungen und lebende Zäune. Vereinzelte Bäume oder Sträucher, in deren Verlauf sie einen lichten Abstand von mindestens 10 m zueinander haben, sind ausgenommen, wobei der Abstand durch Rückschnitte eingehalten werden muss.

Die Oberflächen des Bewuchses müssen ständig mindestens im Abstand von 50 cm von der Begrenzung öffentlicher Straßen gehalten werden.

Für Einfriedungen und lebende Zäune sind heimische Gehölzarten (z. B. Hainbuchen und Blütensträucher) zu verwenden. Als solche gelten jedenfalls jene, die an die jeweiligen Standortbedingungen angepasst sind. Thujengewächse und Fallopia sind verboten.

Die Regelung über die Verwendung von heimischen Gehölzarten gilt nur für deren Neuanlage nach dem Inkrafttreten dieser Verordnung.

IV. Ausführung

Gemäß § 11 Abs. 1 des Stmk. Baugesetzes 1995, LGBl. 57 idgF. i.V. mit dieser Verordnung sind Einfriedungen und lebende Zäune so auszuführen bzw. zu erhalten, dass weder das Straßen-, Orts- und Landschaftsbild beeinträchtigt noch eine Gefährdung von Personen und Sachen herbeigeführt wird. Einfriedungen unter Verwendung von Stacheldraht oder Ähnlichem sind grundsätzlich unzulässig.

V. Sanierungsbescheid

Bei Zuwiderhandlungen gegen diese Verordnung ist der Eigentümer oder Nutzungsberechtigte mit Bescheid der Gemeinde Grundlsee zu verpflichten, den gebotenen Zustand herzustellen.

VI. Ausnahmen

Der Bürgermeister wird ermächtigt, in begründeten Ausnahmefällen über Antrag bescheidmäßig, erforderlichen Falles unter Auflagen und zeitlich befristet, Ausnahmen von dieser Verordnung zu bewilligen.

Für den Gemeinderat
Der Bürgermeister
Franz Steinegger

Lärmschutzverordnung

Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Grundlsee vom 27. Juli 1986 und 14. September 2016, mit den Bestimmungen zum Schutz gegen Lärm sowie Staubbelästigungen.

§ 1

1. Die Inbetriebnahme und der Betrieb von Kraftfahrzeugen und Motorfahrrädern auf Grundstücken, die nicht dem öffentlichen Verkehr dienen, mit Ausnahme des Zu- und Abfahrens, sowie das Laufen lassen der Motoren solcher Fahrzeuge am Stand außerhalb behördlich bewilligter Betriebsanlagen für die Reparatur derartiger Fahrzeuge, ist verboten.

2. Der Betrieb von Modellflugzeugen, Modellautos, Modellschiffen und dergleichen, wenn sie mit Verbrennungsmotoren ausgestattet sind, ist im gesamten Gemeindegebiet verboten.

3. Ein Verbot nach Absatz 1 besteht nicht, wenn eine von den einschlägig gesetzlichen Vorschriften vorgesehene besondere Genehmigung dafür vorliegt. Ausgenommen vom Verbot nach Abs. 1 sind alle mit der Bewirtschaftung land- und forstwirtschaftlicher Grundstücke verbundenen Tätigkeiten, sowie die widmungsgemäße Benützung von Fahrzeugen auf Betriebsgrundstücken.

§ 2

Die Aufstellung und Inbetriebnahme von Kompressoren zum Zwecke der Füllung von Tauchflaschen ist im gesamten Gemeindegebiet verboten. Ausgenommen hiervon ist die Füllstation der Wasserwehr Grundlsee/Gößl.

§ 3

Tiere, die erfahrungsgemäß häufig Laut geben, dürfen in der Nacht, das ist von 22 bis 7 Uhr, nicht im Freien oder in offenen Räumen gehalten werden. Ausgenommen hiervon sind Weidetiere.

§ 4

Lärmverursachende Gartenarbeiten, wie der Betrieb von Rasenmähern, Heckenscheren, Baumsägen, Spritzgeräten usw., welche mit Verbrennungsmotoren betrieben werden, dürfen nur werktags in der Zeit von 9 bis 12 Uhr und von 15 bis 20 Uhr ausgeführt werden. Werktags ist von Montag bis Samstag.

§ 5

Von § 4 sind land- und forstwirtschaftliche Tätigkeiten, sowie Arbeiten im Rahmen der kommunalen Tätigkeit ausgenommen.

§ 6

Die Bestimmungen des § 1 und 4 sind in der Zeit zwischen 1. Juni und 30. September eines jeden Jahres in Geltung. Über begründetes Ansuchen besteht die Möglichkeit der bescheidmäßigen Erteilung von Ausnahmegenehmigungen von den Bestimmungen der Lärmschutzverordnung durch die Gemeinde Grundlsee, wenn ein öffentliches Interesse für die Erteilung einer Ausnahmegenehmigung gegeben ist.

§ 7

Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen dieser Verordnung werden als Verwaltungsübertretung von der Bezirksverwaltungsbehörde geahndet.

§ 8

1. Von dieser Verordnung werden nur die in den einzelnen Bestimmungen angeführten Verhaltensweisen erfasst, die beim Zusammenleben von Menschen in der örtlichen Gemeinschaft erfahrungsgemäß spezifisch auftreten und daher einer gesonderten ortspolizeilichen Regelung bedürfen.

2. Andere lärmverursachende Verhaltensweisen unterliegen, sofern die dort verankerten Vorraussetzungen zutreffen, den Bestimmungen des Stmk. Landesgesetzes vom 25. Juni 1975, LGBL. Nr. 158, betreffend die Anstandsverletzung, Lärmerregung und Ehrenkränkung.

3. Von den Bestimmungen dieser Verordnung werden sonstige bundes- oder landesgesetzliche oder auch die ortspolizeiliche Regelung nicht berührt.

Für den Gemeinderat
Der Bürgermeister
Franz Steinegger eh.

ZWETTi
Ausseerland BUS + TAXI
TAXI-RUF 03622 526 71
Taxi • Airport-Shuttle • Busreisen
ZWETTi Bus & Taxi
Waldbühelstraße 137 • 8990 Bad Aussee
0676 3622 605 • zwetti@aon.at • www.zwetti-bus.at

SCHIFF FAHRT Grundlsee Toplitzsee SEIT 1879

Sonderfahrten am Steirischen Meer

Foto einer Schifffahrt bei Vollmond: Florian Loitzl

UNVERGESSLICHE ERLEBNISSE
zwischen Musik und Mondlicht

Eine alte Weisheit besagt, dass wir insgesamt viel zu wenig Zeit am Wasser verbringen.
Abhilfe schaffen die Sonderfahrten der Schifffahrt Grundlsee.

Anlegestelle: Seehotel Grundlsee
Wir bitten um Reservierung: ahoi@schifffahrt-grundlsee.at

Sämtliche Details, Preise und Wetterinformationen finden Sie online unter www.schifffahrt-grundlsee.at

Vollmondfahrten – Der Grundlsee im Mondlicht
5. Juli | 3. August | 2. September | 22:00 bis 23:15 Uhr
Musik: Juli/September – Franz Steinegger am Klavier, August – Duo Wahnsinn

Musikalische Rundfahrten – Sommerabende am See
13. Juli | 27. Juli | 5. August | 17. August | 18:15 bis 19:30 Uhr
Musik: Hopfenblütenteemusi, Gimpelinsel Saitenmusi, Die Ausseer, Kreuzsaitn-Musi

Benefizfahrt mit Klavierkonzert – Verlosung DC-6 Rundflug
12. August | 19:00 bis 21:00 Uhr
Musik: Tünde Lucskayova, freiwillige Spenden für den guten Zweck

Sternschnuppenfahrt für Frühaufsteher & Nachteulen
13. August | 3:30 bis 5:15 Uhr
Musik: Hannes Preßl

Das Weingut Thaller an Bord – Weinverkostung am Schiff
18. August | 19:00 bis 21:30 Uhr
Musik: Trio der Ausseer Bradlmusi

Folgt uns auf Instagram
ahoigrundlsee

www.schifffahrt-grundlsee.at

Besucht uns auf Facebook
ahoigrundlsee

25 Jahre Tauschmarkt

1995 haben Maria Grill, Susi Amon, Erika Gasperl, Erika Baumann und ich den Tauschmarkt ins Leben gerufen. Mit der Zeit haben auch die Mithelferinnen gewechselt und zuletzt hielten mit mir noch Liesl Smertnik und später, nach der Schließung des „G'schäfts" , Erika Baumann und Gasperl Erika den Tauschmarkt aufrecht.

Gesundheitsbedingt mussten Liesl und ich letztes Jahr dem Tauschmarkt „Servus" sagen. 24 Jahre meinerseits waren es. Eine schöne Zeit mit diversen Standortwechseln und vielen Menschen, die mir ans Herz gewachsen sind. Frau Erika Baumann und Johanna Bliem bzw. Erika Gasperl halten nun den Tauschmarkt aufrecht, damit weiterhin soziale Projekte in Grundlsee unterstützt werden können. Öffnungszeiten: jeden Freitag von 17–19 Uhr (bzw. 20 Uhr im Sommer).

Ich wünsche Euch alles Gute, *Eure Erika Schropp*

Die Gemeinde Grundlsee bedankt sich bei Frau Schropp und ihren Mitarbeiterinnen für die jahrelange ehrenamtliche Arbeit und Unterstützung vieler sozialer Projekte und wünscht den drei Damen die jetzt den Tauschmarkt betreuen viel Erfolg.

SPEZIALITÄTEN
AM BUTTERER-HOF
TEL. 0664 927 0492

biobauernhof.klanner@gmx.at

Gößl 14
Grundlsee

VERKAUF
ab Hof
Dienstag und Donnerstag
18-20 Uhr

telefonische Vereinbarung möglich

Milch, Säfte, verschiedene Käsesorten

Rindfleisch Wildfleisch und Produkte daraus auf Rückfrage

Murmeltiere
zur Besichtigung

Wir freuen uns auf deinen Besuch!

Wo? Badeplatz Gößl

Mitzubringen: Eigene Matte oder Handtuch, Trinkflasche

Preis: freiwilliges Geben

! begrenzte Teilnehmerzahl !

Voranmeldung: +43650/9686878

See you on the mat, Theresa von Yothesa

www.yothesa-yoga.com

volkshilfe.

Brauchen Sie Unterstützung oder kennen Sie jemand der sie braucht?

Wir haben Unterstützungsfonds eingerichtet um Menschen in Notsituationen zu entlasten.

Wenn Sie Hilfe benötigen oder jemanden kennen, der oder die kurzfristige finanzielle Unterstützung benötigt, wenden Sie sich an Ihren **Volkshilfe Bezirksverein Ausseerland - Salzkammergut.**

Bezirksvereinsvorsitzende: **Johanna Erhart**
Tel.: 0664 88455380 | Email: erhart.joh@gmail.com

Narzissenfigur

Das Narzissenfest musste, wie viele andere Veranstaltungen auch, heuer aus bekannten Gründen abgesagt werden.

Nichtsdestotrotz haben es sich einige Korsoteilnehmer, aber auch das Narzissenfestkomitee selbst, nicht nehmen lassen, das Narzissenfest „im kleinen Rahmen" stattfinden zu lassen.

Neben den kleinen Figuren die entstanden und einem Song der komponiert wurde, fand am Sonntag auch eine Autoweihe statt – wie schon vor 60 Jahren.
Es war wirklich schön zu sehen, dass sich eine Eigendynamik entwickelte und man spürte, dass das Narzissenfest einfach dazu gehört.
Auch zwei Grundlseer Vereine, SuFv und Kreuz-Gaiswinkl Musikantenstammtisch, haben sich kurzer Hand dazu entschlossen, ihren Beitrag zu leisten. Sie waren mit dem Songcontest Pokal, dem Saibling und der Bierzelthehn schon dreimal als Teilnehmer erfolgreich dabei. Spontan wurde am Samstag gepflückt und genagelt und ein Schild gezaubert, dass auf das Narzissenfest nächstes Jahr hinweisen soll. – Hoffentlich dann auch wieder mit einer Figur der beiden Vereine.

Campingplatz Bischof

Da die Nachfrage nach einem entspannten Campingurlaub im schönen Ausseerland die letzten Jahre stark zugenommen hat, haben wir uns im Jahr 2020 dazu entschieden unseren Campingplatz in Gößl zu erweitern.
Unser Campingplatz umfasst ca. 90 Stellplätze für Wohnmobile, Wohnwagen und Zelte. Dank der herausragenden Arbeit von Baggerarbeiten Thomas Hillbrand und Christian Kain sind auf zwei großzügig angelegten Terrassen weitere 25 Stellplätze entstanden. Der wunderschöne Ausblick auf die umliegenden Berge lädt zu einem erholsamen Urlaub ein. Wir bedanken uns hiermit noch einmal recht herzlich bei unseren Helfern und wünschen der Tourismusregion Ausseerland - Salzkammergut eine erfolgreiche Saison 2020.

Familie Bischof
Camping Gößl

See-Raum Grundlsee zu mieten

Raum: 95m² mit Blick auf den Grundlsee, Parkplätze davor vorhanden.
Lage: Ca. 100 Meter nach dem Unimarkt Grundlsee auf der linken Seite mit der Aufschrift „See-Raum".
Ausstattung: Barrierefreies WC, Garderobe, Wasserkocher, Kühlschrank, Gläser, Häferl, Teller, kleines Besteck, Musikanlage mit Mischpult (Mischpult mit 4 Stereoeingängen und 4 Mikrofoneingängen, sowie 48-kHz Stereo USB Audio Interface für MAC OS oder Windows)13 Yogamatten indoor, 13 Yogamatten outdoor, 16 Meditationskissen, Decken, Sessel.
Preise See-Raum:
Bis 3 Stunden: € 6,– ; Halbtagespauschale zu 5 Stunden: € 15,–; Tagespauschale: € 30,–
Vermieter: Kurkommission Grundlsee
Kontakt: Tel.: 03622/8533-14
E-Mail: g.kroiss@grundlsee.at

Das Reitzentrum „Pferdefreunde Zloam"

Wie viele schon bemerkt haben, tut sich seit März einiges in der Reitanlage in Grundlsee. Unter dem neuen Namen PFERDEFREUNDE ZLOAM werden Stallungen, Freilaufflächen und Halle auf neueste, artgerechte Standards gebracht.

Foto: ARE

Ein wunderbares Areal mit großräumigen Innen- und Außenboxen sowie Koppeln.

Nachdem sich die früheren Betreiber der Reithalle in den wohlverdienten Ruhestand begeben haben und gleichzeitig die Frist zur Umsetzung der neuen gesetzlichen Bestimmungen für die Haltung von Pferden mit Ende 2020 abgelaufen ist, hat sich die Familie Dr. Hans & Marion Steinbichler bereit erklärt den Betrieb von Dr. Weixelbaumer zu pachten und gemeinsam mit Herrn Johannes Gamperl zu sanieren, um wieder einen Vorzeigebetrieb zu installieren, der nicht nur den gesetzlichen Bestimmungen sondern auch einer tiergerechten Haltung entspricht.

EIN PARADIES FÜR PFERD UND REITER

Johannes Gamperl, der neue Betreiber dieser traumhaft gelegenen Anlage, ist begeistert: „Gerade ist der neue Hallenboden geliefert worden. Drei Sattelschlepper brachten 108 Tonnen dieses speziellen Sandgemisches welches, mit tatkräftiger Hilfe von Thomas Hillbrand und Christian Kain die auch mit tollem Einsatz neue Drainagen und einen Parkplatz hergestellt haben, in der Halle ausgebracht wurde. Nun strahlt auch die Halle in neuem Glanz."
Dass der neue Hallenboden eine dringende Notwendigkeit war, hat der erfahrene Reiter und Pferdefreund schon bei seinem ersten Besuch in den Stallungen gesehen: „Die Knöchel waren bei einigen Pferden angeschwollen, da habe ich den Hallenboden gar nicht mehr sehen müssen um zu wissen, dass man ihn austauschen muss."
Sechs neue großzügige Innenboxen und sieben Paddock Boxen wurden bereits gebaut. An weiteren 15 Boxen wird gearbeitet. Außerdem gibt es ca. 5 ha Freilaufflächen und Wiesenkoppeln. Diese stehen sowohl Einstellern als auch Schulpferden zur Verfügung.
Die Nachfrage ist groß, sowohl nach Einstellboxen als auch nach Reitunterricht, denn Johannes hat sich mit seiner herzlichen Art in kürzester Zeit in die Herzen seiner Reitschüler gelächelt. Aber auch auf Grund seiner herausragenden pädagogischen Fähigkeiten kommt sein Unterricht gut an.

ZUHÖREN STATT FLÜSTERN

Nach seiner persönlichen Philosophie und Herangehensweise gefragt, holt Johannes weit aus: „Zunächst möchte ich den Umgang bzw. die Kommunikation mit Pferden darstellen so wie ich es gewohnt bin, mich mit Pferden zu unterhalten. Wichtigster Punkt dabei ist für mich die „Aufnahme" meiner Person in einen Herdenverband. Ich möchte einen Schritt weiter gehen als es Pferdeflüsterer tun, denn hier wird meiner Meinung nach lediglich eine menschlich hierarchische Struktur auf Pferde künstlich übertragen. Aus meinen Beobachtungen musste ich erkennen, dass nur das „Aufeinander-Zugehen" und Verstehen zweier unterschiedlicher Lebewesen wirklich zu einem Einklang führen kann. Hier möchte ich einen neuen Begriff definieren, den des „Horse-Listeners". Ein Mensch also, der sich in Pferde einfühlen kann und ihnen zuhört. Bei meinem Umgang mit Pferden sind Pferde gleichberechtigte Partner, welche ihre eigenen Vorstellungen produktiv einbringen."

Johannes Gamperl hat in 45 Jahren viel Erfahrung gesammelt und kann sich gut in Pferde einfühlen.

ZURÜCK ZU DEN WURZELN

Seine Leidenschaft für die Reiterei wurde schon in jungen Jahren entfacht. Vor mehr als 45 Jahren hat seine Reiterkarriere in Strobl begonnen. Sein Weg führte ihn von Stadl Paura, über Bad Mitterndorf, Pichlarn bis nach Irdning, wo er Dressur, Springen und Vielseitigkeit unterrichtete. In Tirol baute er einen erfolgreichen Reitbetrieb auf. In Bad Wimsbach errichtete er einen Schulbetrieb und hatte zahlreiche Pferde für namhafte, internationale Händler und Pferdezüchter in Beritt.

Er hatte das Glück, von vielen großartigen Lehrern wie Simic und Thalhammer unterrichtet zu werden, doch eine Lehrerin hat ihn besonders geprägt und das war Romana Satzinger.
Vielen ist Romana Satzinger, die in den 90er Jahren das Reitzentrum Grundlsee führte, in bester Erinnerung. Für Johannes ist es, als ob ein Kreis sich für ihn schließen würde, da er nun an dem Ort ist an dem ein Mensch so eindrucksvolle Spuren hinterließ, der auch ihn nachhaltig geprägt hat.

VIEL NEUES, ABER AUCH BEWÄHRTES

Auch Johannes Gamperl hat noch sehr viel vor auf diesem wunderbaren Kraftplatz in der Zloam. Die Ideen sprudeln nur so aus ihm heraus: „Eine der neuesten Pferdesportarten ist Bogenschießen vom Pferd und nachdem wir hier einen Bogenparcours haben, bietet sich das natürlich auch bei uns wunderbar an. Ich bin auch schon dabei, die Vielseitigkeitsstrecke auszubauen, außerdem möchte ich Gastlehrer aus allen Sparten wie Westernreiten, Dressur, Springen und Vielseitigkeit hierherholen und Urlaub mit dem eigenen Pferd anbieten. Dafür wird es Gastboxen unter den drei Ferienwohnungen geben.“
Auch seinen Reitunterricht möchte Johannes noch weiter entwickeln und auch Voltigier-Stunden anbieten. Dafür sollen auch noch weitere Schulpferde angeschafft werden.
Natürlich wird es auch das beliebte Ponyführen wiedergeben. Die beiden Shetland-Ponys „Max und Moritz“ freuen sich auf viele kleinen Gäste. Schon jetzt sind sie ein Magnet für Kinder, die von ihnen unermüdlich gestriegelt, frisiert und geherzt werden.

Kontakt und Info:
Pferdefreunde Zloam
Archkogl 98
8993 Grundlsee
Johannes Gamperl
Tel: 0664/99 265 665

pferdefreunde-zloam.at

Pferd und Reiter kommen schon in den Genuss des neuen Hallenbodens.

BAGGERARBEITEN
SCHNEERÄUMUNG
HILLBRAND
JOLA TOM 0664 15 22 396

PHILOSOPHIE

Musik, Gesang und Bewegung beeinflussen die geistigen Fähigkeiten und die soziale Kompetenz des Menschen positiv.
Die Klangwerkstatt bietet einen modernen, freien und individuellen Musikunterricht für alle Altersgruppen.

ZIELE

- Kreativität wecken und fördern
- im Einzel- und Gruppenunterricht auf die persönliche Entwicklung eingehen
- Können und Erfahrungen weitergeben
- Grundsätze, bzw. die Theorie der klassischen, zeitgenössischen Musik, sowie der Volksmusik vermitteln
- Musikunterricht auf hohem Niveau und in familiärer Atmosphäre

Weitere Infos erhaltet Ihr unter **0664 4123867**

Ich möchte, dass Musik um der Musik Willen gehört wird.
H.v. Karajan

WICHTIG ZU WISSEN

Durchhaltevermögen beim Üben, sich die erforderliche Zeit zu nehmen, die Unterstützung durch die Eltern sind wichtige Punkte bei der Entscheidung für den Musikunterricht. Die Klangwerkstatt hilft und beratet gerne bei der Wahl des richtigen Instruments.

DIE KLANGWERKSTATT IM NARZISSENDORF ZLOAM

Auf Basis der traditionellen Werte der Region – *Holz, Fischerei und Musik* – können sich Zloam-Besucher ab 2021 auf ein breites Angebot freuen. Neben brandneuen Einrichtungen wie z.B. Holzwerkstatt, Eislauf- bzw. Eisstockplatz, Bade- und Fischteich, Wirtshaus uvm., wird es ein Zuhause für Musikliebhaber geben: *Die Klangwerkstatt.* Dort wird künftig ein buntes gestaltetes Kulturprogramm stattfinden und auch der Musikunterricht abgehalten. Nähere Infos zum Narzissendorf Zloam unter: www.zloam.at

KLANG WERK STATT

Professionelle Musikausbildung aus dem Ausseerland/ Salzkammergut

WAS IST DIE KLANGWERKSTATT?

Die Klangwerkstatt ist eine Plattform von professionellen Musikern und Musikerinnen.
Ihre Motivation ist es Menschen aller Altersgruppen Freude am Musizieren und Singen zu vermitteln.
Eine Vielzahl an Instrumenten kann erlernt werden.
Meldet euch einfach per Telefon oder Email bei der zuständigen Person. Weitere Informationen über den Unterricht erhaltet ihr persönlich.

UNSER ANGEBOT

- Musik im Einzel- und Gruppenunterricht
- Volksmusikunterricht
- Klassische Musikausbildung
- Musiktheorie
- Musikensembles aller Art
- Popularmusikunterricht

DIE MUSIKER UND IHRE INSTRUMENTE

CHRISTIAN EIDLHUBER
Koordination Klangwerkstatt,
Geige, Gitarre
0664 4123867
eidl@a1.net

BAKK. PHIL.
BETTINA KALSS, BA
diat. & chrom. Hackbrett,
steirische Harmonika
0664 3967377
bettina_koch@gmx.at

SEBASTIAN RASTL, MA
Kontrabass, Gitarre, Musiktheorie
0676 9433662
bastlrastl@yahoo.com

MAG. PHIL. **SOPHIE RASTL**
Geige in der Volksmusik,
Repertoire-Erweiterung,
Jodeln & Volkslieder
0650 9400650
sophie-rastl@hotmail.com

ANTON BURGER
Geige, Band- & Ensembecoaching,
Musizieren für Laien
0664 73622307
tonburg@aon.at

REBEKKA WEISER, MA
Zither, Querflöte, Schwegel
0676 6600664
weiser.rebekka@gmail.com

ARTEMIS VASILOPOULOU
Cello, Klavier
0650 2627186
artemisvasilop@yahoo.gr

PATRICK PAGANIN
Schlagzeug
0660 3533254
pat.paganin@gmail.com

ALEX MEISSL
Bass, Rhytmuskurse für
Anfänger & Fortgeschrittene
0699 12109528

Weitere Infos erhaltet Ihr unter **0664 4123867**

Termine Lebensfreude

Pilates mit Romana Wassmaier jeden Donnerstag ab 18. 6. – 20. 8. nachmittags 17.30 – 18.20 Uhr, Seeraum Grundlsee.

Sommer-Yoga-Kurse mit Romana Glaser jeden Donnerstag ab 18. 6. – 20. 8. vormittags 10–11.30 und abends 19–20.30 Uhr, Seeraum Grundlsee.

Sommer Qigong am Morgen, dienstags 7.30–8.30 Uhr (14. 7., 21. 7. und 4. 8.–25. 8.); Treffpunkt: Musikpavillon (bei Schlechtwetter Seeraum).

Sommer Qigong am Abend, dienstags 19–20 Uhr (14. 7., 21. 7. und 4. 8.–25. 8.), Treffpunkt: Seeraum.

Pflanzenwanderung
Sa, 18. 7., 14–16 Uhr;
Sa, 8. 8., 10–12 Uhr.
Treffpunkt: Gasthaus Rostiger Anker Gößl.

Angst – Stress – Panik
Interaktiver Workshop
Sa, 18. 7., 19.30–21 Uhr;
Treffpunkt: Seeraum.

Smovey
Mo, 20. 7., 8–9 Uhr;
Treffpunkt: Seeraum.

Anleitung zur Schlaflosigkeit
Interaktiver Workshop am 23. 7., 19.30–21 Uhr;
Treffpunkt: Seeraum.

Kristallklangreise
So, 26. 7., 19–20 Uhr
Treffpunkt Seeraum

Mehr Informationen unter:
www.lebensfreudeamgrundlsee.at

SGK
Siedlungsgenossenschaft Köflach
VOBIS
Kommunalbau GmbH

Wohn(t)räume
direkt am Grundlsee

Bräuhof 35
Wohnfläche: 90 m²
Miete: **EUR 675,--**
(exkl. Wasser/Kanal, Heizung und Strom)

Vorraum, Bad, WC, Küche,
Wohn- und Essbereich,
2 Kinderzimmer, Schlafzimmer
Kaution: 3 Monatsmieten

Ansprechpartner:

Marco Kollmützer
0664/62 17 389

Andreas Resch
0676/31 52 173

www.sgk.at

Themenwanderwege der Gemeinde Grundlsee

Wir stellen Ihnen heute die Themenwanderwege der Gemeinde Grundlsee vor. Egal ob Jung oder Alt, es ist für jeden etwas dabei. Die Wege sind leicht begehbar und mit relativ geringem Zeitaufwand verbunden.

KRÄUTERRUNDWEG GRUNDLSEE

– der Natur ein Stück näher.

Sensibilisierung für den besonders reichhaltigen Naturschatz im Gemeindebereich von Grundlsee. Auf diesem Kräuterrundweg wird Ihnen die Vielfalt an Lebensräumen für Pflanzen in ausgewählten Bereichen nähergebracht. Vermittlung von Artenkenntnissen und Förderung des Verständnisses sowie des Wertebewusstseins für heimatliche Natur und Landschaft. Der Weg führt vom Parkplatz beim Freizeitzentrum Gößl Richtung Reithweg, dann den breiteren Fahrweg hinauf. Beim Stimitzbach angelangt, diesen entlang bis zur Flohwiese. Der Weg macht eine langgezogene Schleife, überquert den jungen Stimitzbach und führt dann durch die Gößlerwiese. Dann nach rechts einen Pfad abwärts zur Ranftlmühle und wieder retour nach Gößl zum Ausgangspunkt.

GAISWINKLER RUNDWANDERWEG

Genau am Fuße des Grundlseer Hausberges, dem Backenstein, befindet sich etwas abgeschieden und versteckt der Ortsteil „Gaiswinkl“. Einige Sehenswürdigkeiten dieses Ortsteiles können auf diesem Rundweg erwandert und besichtigt werden. Der Weg startet unterhalb des bäuerlichen Siedlungsgebietes in Gaiswinkl beim 2014 erneuerten Kriegerdenkmal, führt durch das Dorf an den Gehöften Dona, Stöckl, Thoman und Kriag vorbei durch die „Wiesen“. Dann überquert man den Mühlbach und der Weg führt vorbei beim „Wiesenmann“ und durch Waldgebiet zurück bis zur „Eisbahn“ wo dann die Asphaltstraße zurück zum Ausgangspunkt führt.

VIA ARTIS GRUNDLSEE

Der Partner Landschaft ist eine Herausforderung, seelisch und physisch. Denken ist ein sinnlicher Vorgang, wenn man es vom Körper nicht trennt, und dieser Weg soll wohl die Gedanken beschleunigen oder verlangsamen, je nach Notwendigkeit und Bedürfnis. Die Via Artis sollte nicht nur Erinnerung sein, sondern Vergegenwärtigung dessen, was die Menschen und Künstler in den vergangenen Jahrzehnten aus dieser Landschaft für sich gewannen.

Der Wanderweg führt vom Ausgangspunkt bei der Seeklause den Grundlsee entlang bis nach Gößl und (als Fleißaufgabe) zum Toplitzsee; über die Ranftlmühle geht es zurück zur Autobus- und Schiffsstation Gößl. Der Weg hat sieben Stationen.

GEO TRAIL GRUNDLSEE

Eine geologisch landschaftliche Wanderung entlang naturräumlicher Besonderheiten. Der Geo Trail ist ein einfach zu bewandernder Weg ohne nennenswerte Steigungen. Dem Besucher werden anhand von 35 gekennzeichneten Stationen in einer besonders übersichtlichen und allgemein verständlichen Form die Entstehung der Landschaft und zahlreicher außergewöhnlicher Geländeerscheinungen erklärt. Die Route führt entlang des Südufers des Grundlsees bis zum Toplitzsee. Von hier bietet es sich zudem an, mit dem Boot einen Abstecher zum Kammersee und den Traunursprung zu machen. Vom Toplitzsee geht man am Fuße der Gößlerwand zurück nach Gößl, wo man die Möglichkeit hat entweder mit dem Schiff oder dem Autobus zum Ausgangspunkt zurück zu kehren.

Weitere Auskünfte über die Wanderwege und Themenwege in Grundlsee erhalten Sie im Informationsbüro Grundlsee, Mosern 25, Tel.-Nr.: 03622/8666.

DURCH-ATMEN NATURJUWELEWEG

Kommen Sie mit uns auf eine Entdeckungsreise bei der der Weg das Abenteuer ist. Lassen Sie sich inspirieren ... Entlang des Weges gibt es zahlreiche Tipps für ein Naturerlebnis mit allen Sinnen. Sinneschärfen heißt`s beim Horcherlstuhl, Snapchatten, Perspektivenwechsel oder bei der Waldschnüffelchallenge. Sportlich wird`s beim Mauseloch, Klammeraffen oder beim Balancieren. Wer seine Freude oder auch seinen Ärger lautstark und doch ungehört loswerden will kann dies beim Jodlfall tun. Stehen gerade wichtige Entscheidungen an? Dann helfen vielleicht das Wolkenorakel oder der Baum der Wahrheit. Zwischendurch warten fantastische Wesen auf ihre Entdeckung, hölzerne Schwammerln möchten gefunden werden, das Open-Aerosol lädt zum Ganz-tief-Einatmen ein, die Riesenwanne zum Waldbaden und für Barfußpfad-Fans heißt` s einfach: Schuhe ausziehen und los!

Das besondere dieses Weges – alle Stationen sind naturgemacht! Gestartet wird beim Parkplatz beim Strandbad in Gößl. Der Rundweg führt über die Ranftlmühle zum Toplitzsee und retour.

Wanderwege und Weidevieh

Da nun im „Tiroler Kuhurteil" die letztinstanzliche Entscheidung vorliegt, wird höflich ersucht, während der Weidezeit (Mai bis Oktober) Begegnungen von Wanderern und Weidevieh zu vermeiden.

TIROLER KUH-URTEIL IST RECHTSKRÄFTIG

Das Ersturteil des Landesgerichts Innsbruck gegen einen Tiroler Landwirt regte massiv auf. Das Oberlandesgericht Innsbruck (OLG) bestätigte das Ersturteil dem Grunde nach. Der Oberste Gerichtshof (OGH) als Letztinstanz hat den Fall am 30. April 2020 abgeschlossen. Kurzum: Es bleibt bei der Berufungsentscheidung des OLG Innsbruck. Demnach sind für den Unfall zur Hälfte der Landwirt als Tierhalter und das Todesopfer als Hundehalterin verantwortlich.

Laut der Entscheidung des OGH hätte der Landwirt um die Gefährlichkeit seiner Mutterkühe wissen müssen. „Zu dieser relativen Gefährlichkeit kam die erhöhte Wahrscheinlichkeit einer Schädigung im Bereich um Almgebäude und das Gasthaus", so die Begründung. Der Bauer hätte als Tierhalter darauf reagieren müssen – eine Abzäunung sei eine „zumutbare und nicht gravierende Interessen beeinträchtigende Maßnahme", hieß es seitens des Höchstgerichts.

Die Hundehalterin hätte wiederum sowohl die Warnschilder als auch Abstandsregeln ignoriert. „Hundehalter müssen über die damit verbundenen Gefahren Bescheid wissen und sich dementsprechend verhalten", führte der OGH in seiner Begründung aus.

Der Witwer und der gemeinsame Sohn bekommen mit dem ergangenen OGH-Erkenntnis sohin monatliche Renten (€ 606,– bzw. € 176,–) sowie € 53.911,– bzw. € 23.750,– an Schadenersatz fix zugesprochen. Der Streitwert des Prozesses lag bei rund € 490.000,–. Die Staatsanwaltschaft Innsbruck hatte noch im Jahr 2014 die Ermittlungen gegen den Landwirt eingestellt.

OPERETTE, OPER, MUSICAL ODER TANZ ...

Das Kulturreferat der Stadt Liezen organisiert jedes Jahr Fahrten zu Aufführungen in die Oper Graz, und zwar im Sonntag-Nachmittags-Abonnement. 8 Mal pro Saison fahren die Teilnehmer zu ausgewählten Aufführungen.

Das Abo kann von JEDEM (also auch Nicht-Liezener) in Anspruch genommen werden!

Bei Interesse an einem Abonnement oder Registrierung als Springer stehen wir Ihnen gerne unter der **Tel.-Nr.: 03612/22881-130** zur Verfügung. Ansprechperson ist Frau Silvia Huber.

Sie bieten Ferienbetreuung an ?

Wir suchen Ferienbetreuungsangebote für (alle) Schulferien: Von Mehrtages-Camps, Halbtages- oder Tagesbetreuungen bis hin zu themenbezogenen Workshops u.v.m.

Kontaktieren Sie die **Kinderdrehscheibe** und lassen Sie Ihr Angebot **kostenlos eintragen**: M: 0676 8708 33065 oder E: pia.derler@stmk.volkshilfe.at

FERIEN BETREUUNG

Sie suchen eine Ferienbetreuung ?

Dann sind Sie bei uns richtig. Wir sammeln auf unserer Plattform für Sie **Ferienbetreuungsangebote in der Steiermark**.

Ferienbetreuung online finden bzw. kostenlos eintragen !

Mit finanzieller Unterstützung des

AMS Arbeitsmarktservice Steiermark · Das Land Steiermark · Bundesministerium Arbeit, Familie und Jugend

www.plattformferienbetreuung.at

Zivildienst beim Roten Kreuz Ausseerland

Dein Einsatz ist gefragt!

Neun sinnvolle Monate

Als Zivildienstleistender beim Roten Kreuz erbringst du einen wertvollen Beitrag zum Gesundheits- und Sozialwesen Österreichs. Du unterstützt eine Organisation mit einem sinnvollen Hintergrund und hilfst dabei ganz konkret Menschen in Not. Gleichzeitig hast du die Chance, viel Brauchbares zu lernen, wie beispielsweise die Ausbildung zum Rettungssanitäter. Aber auch für deine zukünftige Arbeit oder dein Studium kannst du dabei zahlreiche Erfahrungen sammeln und viele Kontakte knüpfen.

Nähere Auskünfte beim Dienstführenden

Hr. Michael Almer

E-Mail: michael.almer@st.roteskreuz.at

Dein Rotes Kreuz Ausseerland

Freie Zuweisungstermine für August 2020 in Bad Aussee

Anfragen für Oktober 2020 und Termine in 2021 sind ebenfalls bereits möglich!

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ STEIERMARK

ROTES KREUZ AUSSEERLAND | BEZIRKSSTELLE LIEZEN | WWW.ROTESKREUZ.AT/LIEZEN

46. Grundlseer Sänger- und Musikantentreffen – ein „Corona-Opfer"

1974 gaben der Zitherspieler Hans Gaibinger, der Goldschmied Leopold Steiner und Hermann Rastl, damals Schützenmeister auf der Schießstätte in Gaiswinkl, den Anstoß zu einem Sänger- und Musikantentreffen im wahrsten Sinne des Wortes. Aus Österreich und Bayern kamen Musikanten, nicht der Gage oder des Auftritts wegen, sondern um andere kennen zu lernen, ihnen zuzuhören und miteinander zu musizieren.
Als Termin wählte man das dritte Wochenende im September – dabei blieb es dann für alle weiteren Jahre. Noch etwas blieb: die typische Silbernadel für jeden aktiven Sänger und Musikanten.
Ab dem 15. Treffen 1989 übernahmen Nora Schönfellinger, Heidi Simentschitsch und seit 2016 auch Sophie Wimmer, die Organisation dieses Wochenendes. Mittlerweile kennen alle den Ablauf der drei Tage: Freitag – Veranstaltungsabend beim Veit, Samstag – Schießen in Gaiswinkl und Sonntag – Gottesdienst in Gößl mit anschließendem Frühschoppen im Murbodenhüttl.
Nach wie vor gibt es im Veit-Wirtshaus in Gößl keine Bühne. Sänger und Musikanten sitzen genauso wie die Zuhörer an Tischen. Wirtshausatmosphäre eben.

Foto: Manfred Digruber

Doch heuer ist auf Grund der Coronakrise alles anders. Schweren Herzens mussten die Veranstalterinnen die Traditionsveranstaltung für diesen Herbst absagen. Somit ist das **46. Grundlseer Sänger- und Musikantentreffen auf 17.–19. September 2021** verschoben. Auf zahlreichen Besuch im nächsten Jahr freuen sich

Heidi, Nora, Sophie

„ZEITPOLSTER AUSSEERLAND" – HELFENDE HÄNDE GESUCHT!

Das Zeitpolster-Team Ausseerland ist bereits seit einigen Monaten aktiv im Einsatz und braucht nun Verstärkung im Raum Grundlsee, um den steigenden Betreuungsbedarf abzudecken.
Wenn Du aktiv bist, Zeit übrig hast und gleichzeitig für Dein Alter vorsorgen möchtest, dann bist Du bei uns richtig!

Werde Teil unseres Teams, in welchem Du Deine eigenen Stärken einbringen kannst und dabei Gutes tust. Zu den Aufgaben der BetreuerInnen zählen Fahrdienste und Begleitung zu Ärzten, Behörden, Besuche im Pflegeheim oder Gottesdienste, Einkaufsdienste, Hilfe im Haushalt wie z. B. Glühbirne wechseln, Bett beziehen, Wäsche aufhängen, bügeln, kochen, Müll entsorgen, Post erledigen, Kinderbetreuung wenn z. B. das Kind krank ist und Mama und Papa arbeiten müssen, Freiräume schaffen für pflegende Angehörige – um nur einige Beispiele für gelungene Nachbarschaftshilfe zu nennen. Wer Hilfe in Anspruch nimmt, bezahlt dafür 8,–Euro für jede geleistete Stunde.

Gleichzeitig bekommen die Helfenden Ihre geleisteten Stunden auf ihrem Zeitkonto gutgeschrieben und sammeln Zeit für Hilfeleistungen, welche sie im Alter selbst benötigen und bei Bedarf jederzeit abrufen können.
Für Fragen steht das Organisationsteam unter der Nummer 0664/88 720 760 zur Verfügung.

Oder besuche unsere Homepage :
www.zeitpolster.com
Wir freuen uns auf DICH!

Zeitpolster

Vermessungsbüro Grick
Dipl.-Ing. Reinhard Grick
zt:
Staatlich befugter und beeideter Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen · Allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger
8983 Bad Mitterndorf 406
Telefon: 0 36 23 / 37 86 • Fax 0 36 23 / 37 86 4
Mobil 0664/11 67 805 • E-Mail: info@vermessung-grick.at
www.vermessung-grick.at

5. Ausseer Barocktage

Wir freuen uns sehr mitzuteilen, dass die Ausseer Barocktage nun nach vier sehr erfolgreichen Festivals auch 2020 stattfinden! Die Veranstalter sind zuversichtlich, dass auch in diesen ungewöhnlichen Zeiten ein qualitativ hochstehendes Programm angeboten werden kann unter Berücksichtigung der Covid-19 Auflagen des Bundes.

Im ersten Konzert wird die international erstklassig besetzte Accademia dell'Arcadia Turicum mit Highlights des italienischen Barocks begeistern („Italianità" in Austria!). Exquisite Solisten wie der Barocktrompeter Jonathan Pia und der faszinierende, weithin bekannte Maultrommelvirtuose Albin Paulus sowie die Flauti Dolci von Sabrina Frey, der künstlerischen Leiterin des Festivals, werden zusammen mit dem Ensemble im Vordergrund stehen. **7. August, 20 Uhr, Stadtpfarrkirche St. Paul Bad Aussee.**

Das preisgekrönte Streichquartett AleaEnsemble musiziert auf historischen Instrumenten des 18. Jahrhunderts gemeinsam mit Aniela Frey, der Soloflötistin des königlichen Opernhauses Teatro Real in Madrid. Das Programm fokussiert auf den wunderbaren Komponisten und Erfinder des Streichquartetts Luigi Boccherini (1743–1805) („Boccherinissimo!"), ergänzt durch ein zeitgleiches Werk von Wofgang Amadeus Mozart. **8. August, 20 Uhr, Stadtpfarrkirche St. Paul Bad Aussee.**

Der international gefragte Multiinstrumentalist Albin Paulus wird als Maultrommelvirtuose, als Dudelsackspieler sowie als innovativer Oberton Sänger und Jodler das beliebte Crossover-Abschluss-Konzert mit alpiner „Popmusik" des 18. Jahrhunderts am Kirchvorplatz Bad Aussee gestalten. Aus historischen Handschriften der Region zu Themen wie dem „Fensterln", Maultrommelverbot und der Verteufelung des Dudelsacks hat er das Programm „verboten schön – verlockend wild" exklusiv für die Ausseer Barocktage zusammengestellt. **9. August, 18 Uhr, Kirchvorplatz St. Paul Bad Aussee** (bei Schlechtwetter im Pfarrsaal).

Nähere Information unter **www.ausseerbarocktage.com**, Karten unter **kultur.ausseerland.at** und in allen Infobüros des Ausseerlandes. Ab Juli 2020 auch unter **tickets@ausseerbarocktage.com** oder Mo–Fr von 9–12 Uhr unter der Tickethotline +43 660 171 3778. Abonnements für alle Konzerte können nur hier bezogen werden.

Verbesserung des Busangebotes: RegioBus startet im Ausseerland

Mit Beginn der Sommerferien kommt es in der Region Ausseerland zu Neuerungen im öffentlichen Busverkehr: Mit dem neuen RegioBus-Liniennetz werden Busfahrpläne besser auf den Zugverkehr abgestimmt, zusätzliche Fahrten geboten und saisonbedingte Einschränkungen aufgehoben. Das neue Busangebot wird vom Land Steiermark finanziert, um das öffentliche Verkehrsangebot in der Region zu optimieren. Neben den verbesserten Fahrplänen wurden neue Busse – am grünen RegioBus-Design erkennbar – angeschafft, die mit einem Echtzeit-Daten-Gesamtsystem (EDGS) ausgestattet sind, das die Sicherstellung von Anschlüssen ermöglicht. Mit Sommerferienbeginn werden Sie in der Gemeinde Grundlsee von folgenden Änderungen profitieren:

LINIE 956

- Ganzjährig einheitliches Fahrplanangebot durch Entfall von bisher saisonbedingten Fahrplänen – auch an Wochenenden
- Anpassungen der Fahrplanzeiten im Minutenbereich (Montag bis Freitag)
- Zusätzliches Fahrtenpaar am Vormittag und am Nachmittag (Montag bis Freitag)

Die ÖBB-Postbus GmbH wird, zusätzlich zu dem bestehenden Kundenbüro in Stainach, im Zentrum von Bad Aussee (Tourismusverband Ausseerland-Salzkammergut) ein Kundenbüro einrichten.

BUSBAHNBIM-APP

In der Steiermark gilt grundsätzlich für alle öffentlichen Verkehrsmittel der steirische Verbundtarif. Mit Verbundfahrkarten können alle Verbundlinien in den gelösten Tarifzonen genutzt werden – das heißt alle Züge, Busse und Straßenbahnen. Das Angebot reicht von der einzelnen Stundenkarte bis zur Jahreskarte. Eine individuelle Fahrplanauskunft und Unterstützung bei allen Fragen zum öffentlichen Verkehr in der Steiermark bekommen Sie telefonisch im Kundencenter Mobil Zentral unter der Telefonnummer **+43 (0)50/ 678910** (Montag–Freitag: 7–19 Uhr, Samstag: 9–13 Uhr). Die BusBahnBim-Auskunft auf **www.verbundlinie.at** bietet tagesaktuelle Fahrplaninformationen – alle Abfahrten von einer gewünschten Haltestelle oder Adresse und alle Verbindungen zwischen zwei Haltestellen bzw. Adressen. BusBahnBim ist gratis auch als App für Smartphones erhältlich (für Android und iOS).
Mit unserem kostenlosen Fahrplan-Newsletter erhalten Sie Änderungen in ihrem Bereich per Mail: Unter **www.verbundlinie.at/newsletter** können Sie sich dazu anmelden.

Preisbeispiel: Zwischen Grundlsee und Bad Aussee benötigen Sie ein Ticket für 1 Zone:
Zehn-Zonen-Karte: € 2,06
Euro Stundenkarte: € 2,50
Euro Jahreskarte: € 456

HINTERGRUND ZUR NEUPLANUNG

Als Folge von EU-weiten Vorgaben müssen Busleistungen in definierten Verkehrsregionen von Grund auf neu geplant und ausgeschrieben werden. Im Zuge dieser „gebündelten" Planungen wurden nun in der Verkehrsregion Ausseerland die bestehenden Linienführungen, Fahrpläne, Betriebszeiten, Schulbeginn- und Endzeiten usw. erhoben und Gespräche mit beteiligten Gemeinden geführt. Als Ergebnis dieses Prozesses starten mit Sommerferienbeginn die neuen Fahrpläne für die Region.
Das alles ist Teil des Konzeptes „RegioBus Steiermark", das vom Land Steiermark als Ergänzung zum S-Bahn-Angebot weiterentwickelt wird.

IDEEN FÜR
HOLZFUSSBÖDEN
MUSS MAN HABEN!

Wer auf Schritt und Tritt die Natur unter den Füßen spüren will, sollte am Boden bleiben. Idealerweise auf einem Holzfußboden aus der Tischlerei Amon, der mit fußwarmer Haptik und natürlichem Charme in traditioneller Optik oder modernem Design überzeugt.

TISCHLEREI Amon
GRUNDLSEER WERTE
Bräuhof 242
8993 Grundlsee
03622/8270
www.tischlerei-amon.at

. PRÄDIKAT .
habens WERT

MemoryCafé

Treffpunkt für Menschen mit Demenz und deren Angehörigen.

Gemeindeamt Bad Mitterndorf – Trauungssaal
(wg. Umbau Pfarrhof Kumitz)
von September bis Dezember 2020
jeden 1. Mittwoch im Monat von 14 bis 16 Uhr
in Zusammenarbeit
mit dem Hospizteam Bad Aussee

Lebenslinien

Demenzberatung

sozialhilfe
VERBAND LIEZEN

Sprechstunden Rathaus Bad Aussee
jeweils von **8.30 bis 10.30 Uhr**

27. Juli,
10. August, 24. August,
7. September,
5. Oktober, 19. Oktober,
16. November, 30. November,
14. Dezember.

Wir freuen uns auf ein
persönliches Gespräch!

Monika Jörg &
Martina Kirbisser, MSc,
Tel.: 0676/84 639 376, martina.kirbisser@shv-liezen.at
LEBENSLINIEN Demenzberatung

LETMAIER GRUNDLSEE
BAUGESELLSCHAFT - BAUMARKT
Archkogl 89, 8993 Grundlsee
www.letmaier.at
Kurze Wege
Persönliche Beratung
Bester Service
... damit Träume ein Zuhause haben!
ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag – Freitag
7 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr
Samstag 8 - 12 Uhr
Profi
A-8993 Grundlsee • Archkogl 89 • Tel. 03622/54177
grundlsee@letmaier.at

TITELFOTO
GRUNDLSEER WASSERMANN

Wir bedanken uns recht herzlich bei
Karl Steinegger,
der uns bereits das siebente Titelfoto für den
GRUNDLSEER WASSERMANN
zur Verfügung gestellt hat.

Der Fotograf erstellt Produkt-, Architektur-, Landschafts-, Portrait- und Hochzeitsfotos und ist unter der **Tel.-Nr.: 0664/390 76 91** oder per mail:
hello@karlsteinegger.com erreichbar.
www.karlsteinegger.com

ZWEIUNDZWANZIG
GALGENLIEDER

Fortsetzung der Gedichte von Christian Morgenstern, die von Peter Rastl 1987 ins „Ausseerische" übertragen wurden.

DAS WASSER

Ohne Wort, ohne Wort
rinnt das Wasser immerfort; andernfalls, andernfalls
spräch es doch nichts andres als:
Bier und Brot, Lieb und Treu,– und das wäre auch
nicht neu. Dieses zeigt, dieses zeigt,
daß das Wasser besser schweigt.

S WOSSA

Sogt nit muh, sogt nit mäh;
s Wossa, dos rinnt schdaht dahäh.
Waü holt sist, waü holt sist
redats gi an söan Mist:
Kraut und Ruahm, Miaz und Lois,– und dos wah
vanohschd nix nois. Woü nit schod, woü nit schod,
daß Wossa neamt zan Prachtn hot.

Aus dem Tourismusverband

Das Farbenspiel von Mutter Natur, das Zusammenspiel der Elemente Wasser, Erde, Feuer und Luft – all das besteht weiter, unberührt und unbeeindruckt unseres neuen Begleiters des Covid 19-Virus und der damit einhergehenden „neuen Normalität". Hier gilt allein das Gesetz der Natur. Die Schönheit der Berge, die sanften Hochplateaus, herrlich grüne Landschaften und das glasklare Wasser des Grundlsees wirken stärkend und regenerierend. Sie geben uns, was wir alle dieser Tage herbeisehnen: Kraft tanken, klare Gedanken, Abkühlung und wohlige Glücksmomente.

All das zieht auch in diesem Sommer viele Ferien – und Ausflugsgäste an, worüber wir uns sehr freuen! Die Buchungszahlen sind hervorragend.

Damit einher ergibt sich ein verstärktes Verkehrsaufkommen vor allem an den Wochenenden.

Um die zum Teil gefährliche und belastende Situation für alle Verkehrsteilnehmer, wie Fußgänger, Radfahrer, Motorradfahrer, Autofahrer und der öffentlichen Buslinien zu entschärfen, bedarf es neuer Planungen und Konzepte. An solchen wird nicht nur in den Gemeinden im Ausseerland, sondern im gesamten Salzkammergut gearbeitet.

Foto: TVB Ausseerland - Salzkammergut/ Tom Lamm

Nachdem Verkehrslösungen eine vielschichtige Aufgabe darstellen, müssen wir uns alle noch, bis es zu umsetzbaren Lösungen kommen kann, in Geduld üben. Bis dahin hoffen wir dieser Tage auf gegenseitige Rücksichtnahme und Unterstützung bei der Anfahrt ans „Steirische Meer".

Geschäftsführerin TVB Ausseerland-Salzkammergut
Pamela Binder

Autohaus MaWeKo

PUCHEN 269, 8992 ALTAUSSEE | TEL. 03622/71327 | WWW.MAWEKO.MAZDA.AT

Aus dem Kindergarten

NEUSTART IM PFARRKINDERGARTEN

Nach dem „Corona-Lockdown“ sind zum Glück wieder alle Kinder gesund in den Pfarrkindergarten zurückgekehrt. Endlich schallt wieder Kinderlachen durch die Räume. Mit Freude konnten wir beobachten, wie sehr die Kinder die Gemeinschaft, Spiel und Spaß und ihre Freunde vermisst hatten. Die Erlebnisse der letzten Wochen werden im Rollenspiel nachgespielt und so von den Kindern verarbeitet.

Nach weiteren Lockerungen darf nun auch wieder geturnt und gesungen werden. Uns ist wichtig, dass unsere Kindergartenkinder trotz Corona-Maßnahmen einen möglichst normalen Vormittag im Kindergarten erleben können. Wenn auch leider alle Veranstaltungen und Ausflüge für das restliche Kindergartenjahr abgesagt wurden, genießen wir doch die gemeinsamen letzten Kindergartenwochen in unseren gemütlichen Räumlichkeiten und schönem Garten.

Das Team vom Pfarrkindergarten Grundlsee

UNSERE SCHULANFÄNGER

Schweren Herzens müssen wir uns auch heuer wieder von unseren Schulanfängern verabschieden. Für 10 Kindergartenkinder beginnt im Herbst ein neuer Lebensabschnitt, die Schulzeit in der Volksschule Grundlsee. Zum Glück konnte die Schuleinschreibung noch rechtzeitig vor den Corona-Einschränkungen stattfinden.

Nach einer erlebnis- und ereignisreichen Kindergartenzeit verbrachten unsere Großen einen wunderschönen gemeinsamen Vormittag im Wald beim diesjährigen Schulanfängerausflug. Das stärkt die Gemeinschaft und macht stark für den neuen Lebensabschnitt!

Liebe Carina, Miriam, Emma, Maya, Aurelia, Elena und lieber Manuel, Raphael, Leo und Tobias, wir freuen uns, dass wir euch ein Stück eures Weges begleiten durften und wünschen euch nur das Allerbeste sowie Gottes Segen für euren weiteren Weg ins Leben!

Das Team vom Pfarrkindergarten Grundlsee

ALLES GUTE FÜR DIE ZUKUNFT!

Leider mussten wir uns im Frühjahr von unserer Krankenstandsvertretung Claudia Walkner verabschieden. Sie ist uns mit ihrer freundlichen und liebevollen Art in diesem Kindergartenjahr sehr ans Herz gewachsen. Claudia hat uns zum Abschied einen Weinstock geschenkt, der bereits einen schönen Platz in unserem Garten gefunden hat. Ein herzliches Dankeschön dafür! Liebe Claudia, wir wünschen dir alles Liebe und Gute für deine private und berufliche Zukunft, möge Gottes Segen dich stets begleiten!

Das Team vom Pfarrkindergarten Grundlsee

weixelbaumer & team
Büro Bad Aussee: +43 3622 52 750 • Büro Bad Mitterndorf: +43 3623 28 86
www.weixelbaumer-team.at

Erstkommunion erst im nächsten Schuljahr

Am 7. März wurden die heurigen fünf Erstkommunionkinder Emely, Anna-Sophie, Vanessa, Lukas und Tobias bei einem Gottesdienst vorgestellt. Das Thema der Vorbereitung: „Von Jesus verwandelt“, von der Raupe zum Schmetterling!

Hoch motiviert und in Vorfreude auf das Fest im Mai 2020 wollten sie mit ihren Eltern gemeinsam die Vorbereitungsstunden absolvieren.
Doch kurze Zeit später (Mitte März) wurden alle Feste und Feierlichkeiten abgesagt, die Termine auf unbestimmte Zeit verschoben.
Ein Kompromiss einer abgeschwächten Feier der Erstkommunion kurz vor den Ferien, kam für das Kollegenteam der Volksschule nicht in Betracht.

Deshalb werden wir dieses Fest an einem wunderbaren Tag, im Frühjahr 2021, gemeinsam mit den acht Kindern der neuen 2. Stufe nachfeiern.

Wir freuen uns schon heute darauf.

Die heurigen fünf Erstkommunionkinder freuen sich auf nächstes Jahr.

Hochwertige Holzwohnhäuser mit hervorragender Wärmedämmung erfüllen heute die Standards von Niedrigenergiehäusern sowie die Förderrichtlinien mit Bravour und bieten aus energetischer Sicht außergewöhnliche Vorteile gegenüber dem Ziegelhaus.
Eine Beratung rund um das Thema Holzbau erhalten Sie bei HOLZBAU KÖBERL, wo hochwertige Ausführung und Qualität garantiert wird.

Archkogl 45
8993 Grundlsee
Tel.: 03622/52701
Mail: office@holzbau-koeberl.at

Ausseer Architektur & Tradition
seit über 60 Jahren
Sanierungen • Kaltdächer • Wintergärten • Holzböden • Holztreppen
Renovierungen • Holz(wohnhäuser) • Innen- u. Außenverschalungen

HOLZBAU KÖBERL GmbH

Die Welt der Tourismusberufe

GET A JOB – deine Chancen im Tourismus! Sparte Tourismus & AMS Stmk. laden VS-Kids zu einem Berufsorientierungsprojekt, um frühzeitig Berufe & Bildungswege im Tourismus kennen zu lernen – mit allen Sinnen und viel Spaß!

Mit „get a job" gelingt es jährlich rund 1.500 steirische NMS-Schüler/innen zu begeistern und auf die berufliche Karrierevielfalt im Tourismus aufmerksam zu machen. Seit 2015 geht die Sparte Tourismus mit diesem beliebten Berufsorientierungsimpuls auch an Volksschulen, um Kindern der 4. Klasse hier bereits erste Denkanstöße und eine spielerische Auseinandersetzung mit Berufen in Gastronomie & Hotellerie zu ermöglichen. „Als Berufsorientierungspädagogin bin ich davon überzeugt, dass die Entscheidung ‚4. Klasse VS – was dann?' bereits eine wichtige Weichenstellung darstellt und Kinder in dieser Entscheidungsphase schon offen für erste Einblicke in die Berufswelt sind", so Katja Polz, Obfrau Verein BEN. Gemeinsam mit dem AMS – Bezirk Liezen – ist hier schon seit längerem ein erfolgreicher Schulterschluss im Rahmen dieser Initiative gelungen, da der Tourismus ein wichtiger Arbeitgeber in der Region ist.

In diesem Schuljahr durften bereits einige Volksschulen im Bezirk regionale Tourismusbetriebe erkunden. Im März hat auch die VS Grundlsee mit den 3./4. Klassen Einblick in das Arbeiten in Hotellerie und Gastronomie erhalten. So konnten hier unter der Begleitung von Mag. Nicole Peer-Kassar, Verein BEN, die Forscher-Kids mit großer Begeisterung dieses interaktive Projekt erleben. „Erkunden und Eintauchen in diese Berufswelt – mit allen Sinnen!", ist das Motto. Es war vor allem das Hineinschnuppern in einem Herzeigebetrieb der Region eine große Herausforderung und Höhepunkt zu gleich: Interviews mit Lehrlingsausbildnern, Chefs und Lehrlingen verlangten den Kindern Mut und Selbstvertrauen ab: Die Wasnerin in Bad Aussee bot hier natürlich eine Traum-Kulisse für eine erste Betriebsbegegnung für die jungen Berufsentdecker/innen. Umso größer war der Stolz bei der Projektpräsentation: Die Eltern zeigten sich beeindruckt von den Projektschritten und Erfahrungen, die ihr Nachwuchs hier mit großer Begeisterung dargeboten hat.

Die Volksschulkinder beim Berufsorientierungsprojekt in der Wasnerin.

HEUER KEIN SCHNUPPERTAG FÜR SCHULANFÄNGER MÖGLICH

Der Schnuppervormittag im Juni entfiel heuer für die zukünftigen SchulanfängerInnen durch die Corona-Schutzmaßnahmen. Statt der Einladung schrieben manche Kinder der 1. und 2. Stufe einen Brief an die neuen SchülerInnen und ein persönliches Brieflein erreichte die Kinder per Post. Durch viele Aktivitäten und gemeinsame Treffen im Schulhaus für Liederproben und gemeinsame Feiergestaltungen kennen die 10 zukünftigen Schulanfänger sowohl die Räumlichkeiten der Schule als auch die Lehrerinnen. Das erleichtert den Schulanfang am 14. September, der bei Klein und Groß mit Vorfreude aber auch viel Aufregung verbunden ist. Liebe Schulanfänger Aurelia, Carina, Elena, Emma, Maya, Miriam, Manuel, Leo, Raphael, Tobias, wir freuen uns auf euch, die Lehrerinnen der Volksschule Grundlsee.

ABSCHLUSS FÜR UNSERE SIEBEN VIERTKLÄSSLER

Fast alle Kinder der 4. Stufe begehen den letzten Schultag in der Volksschule mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Nach vier oder, durch Vorschulstufe, fünf Jahren des gemeinsamen Miteinanders, Lachens, Geben und Nehmens, Arbeitens und Lernens fällt der Abschied nicht leicht, ist es doch eine lange und prägende Zeit. Aber jedes Ende bedeutet zugleich einen neuen Anfang! Liebe Alina, Lena, Michelle, lieber Elias, Louis, Luca, Sebastian, für die ersten Schritte in der NMS wünschen wir euch heute schon alles Gute, für euer Wachsen und Werden das nötige Gespür, Vertrauen, gutes Vorankommen aber auch nette Wegbegleiter für eure Zukunft und nun viel Spaß in den Ferien! Eure Lehrerinnen Sophie W., Barbara D., Gabi R., sowie Theresa G. und VD Claudia Sp.

TAXI Andrea O. GASPERL
03622/54008
taxi-gasperl@aon.at
www.taxi-gasperl.at

Freiwillige Radfahrprüfung

Eine wichtige Prüfung stand bei den Kindern der 4. Stufe im Juni am Programm: die freiwillige Radfahrprüfung konnte in Kleingruppen durchgeführt werden.

Heuer erstmals durchgeführt von Herrn Polizist Ritzinger, wurden die Kinder auf die große Prüfung vorbereitet. Es wurden die Verkehrszeichen gelernt, Rechts- und Begegnungsregeln ausprobiert und die Fahrräder bis ins Detail geprüft. Herr Ritzinger ging mit den Kindern noch einmal alle wichtigen Dinge durch und beantwortete die Fragen der Kinder.

Dann war es soweit: am Freitag, dem 19. Juni fand durch die Klassenlehrerin die schriftliche und am darauffolgenden Montag die praktische Prüfung mit Herrn Ritzinger statt. Schulterblick, Handzeichen und das Linksabbiegen standen im Vordergrund. Wir freuen uns: Alle Kinder der 4. Stufe haben bestanden und dürfen mit Erhalt ihres ersten Führerscheins auf der Straße fahren. Wir gratulieren euch herzlich dazu!

Danke an alle, die uns unterstützt haben, allen voran Herrn Michael Ritzinger, der sich liebevoll um die Kinder gekümmert hat und tolle Überraschungsgeschenke organisieren konnte.

Die stolzen Besitzer eines Rad-Führerscheins mit ihrem „Prüfer" Michael Ritzinger.

Zwerge, Feen und bunte Schlangen

Am Weg zum Toplitzsee, ganz versteckt am Bach, leben seit einiger Zeit winzig kleine Zwerge. Auch eine bunte Steinschlange schlängelt sich durch den Wald und wird immer länger. Die Zwergenhäuschen sind in alten Baumstümpfen versteckt, auch kleine Feentüren finden wir an manchen Bäumen. Schon beim Brennofen, wo uns unser Spaziergang in den Wald hineinführt, werden die Kinder ganz aufgeregt. Sie sehen ein paar Feen auffliegen und ein paar Zwerge davonlaufen. Jeden Tag entdecken sie etwas Neues. Wir sammeln unterwegs Steine, die wir dann zuhause bemalen und am nächsten Tag zur Steinschlange bringen. Wir genießen unseren täglichen Spaziergang, denn bei so viel Abenteuer im Wald, können wir unsere Phantasie so richtig ausleben.

Astrid Mayerl, Tagesmutter in Grundlsee

Berg- u. Naturwacht neu

Die Ortsstellen der Berg- und Naturwacht (kurz BNW) in Altaussee und Bad Aussee hatten seit einiger Zeit immer Probleme mit ihren Ortsstellenleitern. Nach öfterem Wechsel und Suchen einer geeigneten Person, wurde über die Bezirksleitung der BNW ein Gespräch geführt und der Vorschlag eingebracht, die drei Ortsstellen zusammenzulegen.
Man hat daraufhin mit der Bezirkshauptmannschaft Kontakt aufgenommen um nachzufragen ob das rechtlich möglich wäre, da die BNW Körperschaft Öffentlichen Rechts ist und die BH als unmittelbare vorgesetzte Stelle fungiert. Nach deren OK wurde gesetzteskonform eine Neuwahl ausgeschrieben. Auch der Name wurde neu und wird in Zukunft als „Berg- und Naturwacht – Ausseerland" geführt.
Es wurde mit allen Berg- u. Naturwachten der drei Gemeinden eine Wahlversammlung abgehalten und durchgeführt. Bei dieser Wahl wurde einstimmig Ortseinsatzleiter von Grundlsee, Günther Baumann zum neuen Ortseinsatzstellenleiter des Ausseerlandes gewählt.
Weiters gewählt wurden:
Zwei Stellvertreter: Leo Berger und Mathias Sirocky
Kassier: Helmut Hütter
Schriftführerin: Franziska Miller-Aichholz
Kassaprüfer: Friedrich Mayerl

Die Durchführung und Ausschreibung erfolgte durch Hrn. Bezirksleiter Klaus-Emmerich Herzmaier von der Bezirkseinsatzstelle Liezen, welcher bei seiner Wortmeldung auch gleich das gute Einvernehmen hervorhebt und allen für ihre Arbeit dankt und auch für die Zukunft um gute Zusammenarbeit ersucht.
Günther Baumann bedankt sich auch bei allen für das Vertrauen, er bedankt sich auch für die unkomplizierte Aufgabenübernahme der Vorstandsmitglieder, damit wieder Ruhe in die Gruppe kommt und wieder für unsere schöne Heimat gearbeitet werden kann.
Aus gegebenem Anlass (Corona-Virus) werden unsere Aktivitäten etwas später beginnen aber wir werden unsere gesetzlichen Aufgaben auch heuer wieder erfüllen.

Mit kameradschaftlichem Gruß
Für die Berg- und Naturwacht Ausseerland
Günther Baumann

Besuch im Alpengarten

Die Mitglieder der Berg- und Naturwacht Ausseerland trafen sich zur ersten gemeinsamen Veranstaltung. Wegen des Virus mussten auch wir einiges verschieben, nun ist aber wieder etwas Normalität eingekehrt. Zum Auftakt der Saison stand der schon zur Tradition gewordene Besuch des in voller Blüte stehenden Ausseer Alpengartens am Plan. Unter der Führung von Fam. Steiner, Leiter des Alpengartens und auch beide Mitglieder der BNW Ausseerland, konnten wieder viele interessante Informationen erfahren werden. Anschließend wurde eine Besprechung abgehalten und auch die Situation der neuen Ortsgruppe und der Aufgabenbereich besprochen. Das neue Überwachungsgebiet umfasst nun alle drei Gemeinden – Altaussee, Bad Aussee und Grundlsee und ergibt somit eine Fläche von 326 km². Beinhaltet sind auch alle Aufgaben der Gewässeraufsicht, d. h. alle Fließ- und Stehgewässer die sich im Aufgabengebiet befinden. Dazu gehören die in Abständen durchzuführenden Kontrollen und die Dokumentation aller Tätigkeiten. Auch die Zusammenarbeit mit den Behörden ist eine wichtige Aufgabe, um alle Mängel oder auch naturbedingte Beeinflussungen wie Starkregen und dergleichen, früh genug zu melden und gegebenenfalls sofort entgegen zu wirken. Ich darf mich heute schon bei allen Berg- und Naturwacht-Mitgliedern für ihren Einsatz bedanken und wünsche uns allen einen schönen unfallfreien Sommer 2020.

Mit kameradschaftlichem Gruß
OEL-Ausseerland Günther Baumann

Pfiat di Philipp

Grundlsee sagt „Pfiat Gott“ zu einer großen Persönlichkeit.
Philipp Harnoncourt schloss in Grundlsee seine Augen.

In der Nacht zum 26. Mai trat Philipp Harnoncourt im Kreise seiner Familie in Grundlsee seinen Heimgang an. Der Ururenkel von Erzherzog Johann und Bruder des verstorbenen Dirigenten Nikolaus Harnoncourt sowie von Karl und Franz Harnoncourt hat in seinen 89 Jahren viel bewegt: Philipp de la Fontaine und d´ Harnoncourt-Unverzagt wurde am 9. Februar 1931 in Berlin geboren und wurde – nach Theologiestudien in Graz und München 1954 zum Priester geweiht. Seine Kaplansjahre verbrachte er in Arnfels und Hartberg und er fungierte als Sekretär von Bischof Josef Schoiswohl. 1963 gründete er die Abteilung Kirchenmusik an der Grazer Kunstuniversität und war bis 1972 Leiter. Von 1972 bis zu seiner Emeritierung (1999) war Harnoncourt Professor für Liturgiewissenschaft an der Universität Graz und seit 1973 Vorstand des Instituts für Liturgiewissenschaft, christliche Kunst und Hymnologie.
In der ökumenischen Annäherung zwischen katholischer und orthodoxer Kirche zählt Harnoncourt zu den theologischen Vordenkern: Seit 1986 war er Mitglied des Vorstands der Ökumenischen Stiftung „Pro Oriente“, des Ökumenischen Rates der Kirchen in Österreich und der Ökumenischen Kommission der Österreichischen Bischofskonferenz; 1997 wurde er im rumänischen Siniu/Hermannstatt zum Ehrendoktor in orthodoxer Theologie ernannt.
Der emeritierte Grazer Domkapitular und päpstliche Ehrenträger zahlreicher Ehrungen aus dem In- und Ausland widmete sich in seinen letzten Lebensjahren der Restaurierung der spätgotischen Heilig-Geist-Kirche in Bruck. Noch zu seinem 80. Geburtstag stiftete der große Gönner der heimischen Kultur einen Kunstpreis zum Thema Dreifaltigkeit.
Er wurde am 6. Juni im engsten Familienkreis in Grundlsee beigesetzt. Auf Wunsch von Philipp sollte es ein Dankgottesdienst, weniger ein Trauergottesdienst werden. Dementsprechend brachten seine Brüder Karl und Franz in ihren Reden viel vom Dank und ihrer gemeinsamen Zeit zum Ausdruck. Aus einem Brief zitierte Franz folgende schöne Worte: „Ich kann nicht trauern, weil ich so dankbar bin. Dein Weg war zu den Menschen und mit ihnen zu Gott.“
Dem Gottesdienst wohnten 2 Bischöfe und viele weitere katholische Würdenträger bei. Musikalisch umrahmt wurde er unter anderem auch vom Quartett der Grundlseer Musikkapelle. Man kann den Gottesdienst im Internet nachschauen: https://livestream.com/accounts/5280502/events/9161142/videos/207076374

Ehrungen ...

... für Grundlseer Kirchenchor-Mitglieder

Die Pfarrkirche Grundlsee wurde 1889 dem Heiligen Herzen Jesu geweiht. Alljährlich findet daher der sogenannte „Herz-Jesu-Sonntag“ mit einem Umzug statt. Dieser wurde jedoch heuer auf Grund der Corona-Pandemie abgesagt. Durchgeführt wurde aber eine heilige Messe in der Pfarrkirche Grundlsee, die von Pfarrer Dr. Michael Unger zelebriert wurde.

Nach längerer „Abstinenz“ konnte auch der Kirchenchor Grundlsee wieder eine heilige Messe gestalten. Am Ende der Messe wurden langjährige Mitglieder von Pfarrer Dr. Michael Unger und Chorleiter Herbert Gasperl geehrt: „Der Einsatz für eine Gemeinschaft kann nicht hoch genug bedankt werden“, so Gasperl. Immerhin kommt der Kirchenchor Grundlsee auf rund 80 Betätigungen im Jahr. Für 30jährige Mitgliedschaft im Grundlseer Kirchenchor

V. l. n. r.: Pfarrer Dr. Michael Unger, Hans Sandner, Justi Sandner, Burgi Weißenbacher, Obmann Erwin Fischer und Chorleiter Herbert Gasperl (Maria Hopfer nicht am Bild).

wurden Obmann Erwin Fischer, Burgi Weißenbacher, Justi Sandner, Maria Hopfer und Hans Sandner geehrt. Sie erhielten eine Ehrenurkunde von Bischof Wilhelm Krautwaschl.

Aus dem Standesamt

GEBURTSTAGSJUBILARE

80

Erwin Schadler, Archkogl 105/8.

In der Corona-Zeit konnten vom Bürgermeister keine Jubilare besucht werden.

STERBEFÄLLE

Aloisia Katharina Gaisberger (94), zuletzt wohnhaft im Seniorenzentrum Bad Aussee; Phillipp Hubert Emmerich Eberhard Maria Harnoncourt (89), wohnhaft in Graz (verstorben in Grundlsee); Eva Leopoldine Pekny (95), verstorben in Linz.

Erwin Schadler (80)

Was behandelte der Grundlseer Gemeinderat ...

... VOR 70 JAHREN

Am 17. April 1950 fand eine Sitzung unter dem Vorsitz von Bürgermeister Hans Amon statt. Der ausgeglichene Rechnungsabschluss 1949 wurde vorgebracht und einstimmig genehmigt.
Bürgermeister Amon stellte den Antrag auf die Sperre der Toplitzseestraße für sämtliche Motorfahrzeuge. Diese wurde einstimmig beschlossen.
Weiters wurde eine Subvention für das Rote Kreuz in Höhe von 40,– Schilling beschlossen.
Abschließend wurde über den Erhalt von finanziellen Mitteln vom Bezirksbauamt für die Wiedererrichtung sämtlicher Wege und Promenaden berichtet.

... VOR 50 JAHREN

In der Gemeinderatssitzung am 11. Mai 1970 wurde unter Bürgermeister Leopold Köberl der einstimmige Beschluss gefasst, einen Teil der Sattelwiese als Kinderspielplatz freizugeben.
Weiters wurde über den Voranschlag 1970 beratschlagt und abgestimmt. Mit Bedarfszuweisungen in Höhe von 650.000,– Schilling kann gerechnet werden.
Bürgermeister Köberl berichtete über die Einführung einer Schneeräumumlage welche nach langer Diskussion beschlossen wurde.
Letztlich wurde beschlossen, Wahlplakate und Plakattafeln immer sofort nach Wahlen zu entfernen, um eine Störung des Ortsbildes zu vermeiden.

... VOR 25 JAHREN

Der Gemeinderat behandelte in seiner Sitzung vom 11. Mai 1995 unter dem Vorsitz von Bürgermeister Josef Amon 11 Tagesordnungspunkte.
Die Lehrerwohnung im Gebäude der Volksschule wurde an den Volkschullehrer F. Mayerl vergeben.
Weiters wurde die Errichtung einer öffentlichen WC-Anlage beim Kreisverkehr in Gößl einstimmig beschlossen.
Die Verleihung des goldenen Ehrenzeichens der Gemeinde Grundlsee an Josef Morocutti, Dir. Rudolf Schmid, Franz Pachorneg und Johann Gasperl wurde einstimmig beschlossen.
Abschließend diskutiert der Gemeinderat über das Wasserversorgungsproblem im Bereich Archkogl, welches durch die Sanierung des Weißenbaches aufgetreten ist.

Liegenschaftsverwaltung
Griesshofer
Ihre Verwaltung vor Ort!
8990 Bad Aussee | Chlumeckyplatz 3 | office@griesshofer.at | Tel.: +43(0)3622/54477

Weltmeister im Winter Schwimm Biathlon

Im Rahmen des Weltcups der International Biathlon Union in Nove Mesto na Morave/Tschechien fand die erste Weltmeisterschaft im Winter Schwimm Biathlon am 6. März statt. Bei dieser noch sehr jungen Sportart wird nur mit Badehose geschwommen.

Foto: Leos Skorpik

Beim Winter Schwimm Biathlon in Radesinska Svratka wurde in einem Außenbecken, welches gerade mal 5,1 Grad hatte, geschwommen. Die Lufttemperatur lag bei 4,7 Grad und es nieselte ab und an. Im Kraulstil schwimmen die Teilnehmer die ca. 120 Meter lange Strecke. Die Laufstrecken werden meist ohne Schuhe bewältigt, wobei Langlaufstöcke zur Hilfe genommen werden. Es wird mit Luftdruckgewehren auf Klapptafeln gefeuert die 15 Meter entfernt stehen. Es stehen pro Runde 5 Schüsse plus ein Nachlader zur Verfügung, um die 5 Klapptafeln zu treffen. Gelingt dies nicht, sind Strafrunden zu laufen. Die Athletinnen und Athleten haben 2 Runden zu bewältigen.

WELTMEISTER AUS ÖSTERREICH!

Der gebürtige Grundlseer Josef Köberl konnte bei seinem Debüt im schnellsten von 8 Läufen seine Stärken unter Beweis stellen. Wobei er beim Schwimmen nur als 4. aus dem Wasser stieg. Beim stehenden Schießen konnte Köberl mit 4 Treffern in Serie den Abstand auf den Führenden deutlich verringern und ging mit einer Strafrunde als 2. in die Verfolgung. Nach dem zweiten Schwimmen nur auf Platz 3, konnte er im liegenden Schießen mit einer schnellen Serie, dafür aber mit einigen Fehlschüssen als 2. die Strafrunden beginnen. Köberl, der seit einigen Jahren in der Obersten Zivilluftfahrtbehörde tätig ist und früher ein Läufer war, konnte im Laufen dann alles klarmachen und überholte den bis dahin führenden Tschechen. Am Ende trennten die beiden nur 8 Sekunden.

Der Weltmeister im Winter Schwimm Biathlon stammt nun aus Österreich und heißt Josef Köberl.

Der Weltverband ist nun willig, nach dem Erfolg des Österreichers, die Europameisterschaften und die Weltmeisterschaften in den nächsten Jahren nach Österreich zu vergeben.
Ein Austragungsort wird gesucht!

BIO ALTERNATE
leistbar heizen

Rüsten Sie JETZT Ihr Heizsystem um!

Sie sparen Heizkosten und erhalten Fördergeld!

Johannes Gasperl (Hennermann)
Telefon: 0660 / 529 09 87

Ich berate Sie gerne unverbindlich und kostenlos!
office@bioalternate.net | www.bioalternate.net

Ihr Meisterbetrieb für Gas - Wasser - Heizung

Der Alpenbockkäfer ...

... eine Besonderheit der Buchenwälder in Grundlsee.

Der Alpenbockkäfer wurde als „Botschafter" der Urwaldarten auserwählt und gehört damit zu den Zeigerarten besonders naturnaher Wälder. Seine Lebensweise und seine Ansprüche an den Lebensraum machen ihn zu einer stark gefährdeten Art, für die in Österreich sogar eigene Schutzgebiete eingerichtet wurden. In unserer Region ist der auffallende, strahlend blau gefärbte Käfer vor allem in Gößl und am Toplitzsee verbreitet. Die von der Sonne erhellten und gewärmten Wälder in den steilen Felswänden über dem Toplitzsee sind seine Heimat. Der Käfer und mit ihm eine Heerschar weiterer Waldlebewesen lebt in alten, teilweise oder ganz abgestorbenen Baumriesen und dabei vor allem in Buchen oder Ulmen. Wann haben Sie zuletzt bei Ihren Waldspaziergängen solche Bäume gesehen?

Wo Buchen wachsen wird auch Brennholz erzeugt und daher sind alte, absterbende Buchen selten zu finden und zusätzlich werden die Buchenholzstapel oftmals zu tödlichen Fallen für den Käfer, da die Weibchen dort ihre Eier ablegen. Da die Larven nach der Eiablage zwei bis vier Jahre für ihre Entwicklung benötigen, werden sie häufig gemeinsam mit den Holzscheitern verbrannt.

Heute wissen wir daher recht gut, warum der Alpenbock gefährdet ist, sodass wir es eigentlich schaffen sollten, ihn vor dem Aussterben zu bewahren. Er bietet eine willkommene Gelegenheit zu zeigen, wie im Naturschutz manchmal mit einfachen Mitteln viel erreicht werden kann.

In Zusammenarbeit von ÖBf AG, Gößler Bauern und Naturschutz der BBL Liezen werden daher heuer bei den großen Brennholzstapeln und entlang des Weges zum Toplitzsee fünf Buchenstämme aufgestellt um den Weibchen besonnte Stämme für die Eiablage zu bieten. Wir werden diese Stämme in den nächsten Jahren beobachten. Da die Larven beim Schlüpfen charakteristische Bohrlöcher hinterlassen, können diese dann Aufschluss über den Erfolg des Projektes geben.

Foto: © Mag. Thomas Fries

Der Alpenbockkäfer zählt zu den stark gefährdeten Arten.

Der Alpenbockkäfer ist in zwölf Ländern auf Briefmarken dargestellt und im Jahre 2001 war er das „Insekt des Jahres" in Österreich. Es wäre schön, wenn wir auch im Naturschutzgebiet am Toplitzsee zum Schutz dieses schillernden Käfers etwas beitragen könnten. Ein Zeichen, dass wir mit der Natur leben und wirtschaften können und nicht nur gegen sie.

ELEKTRO
HENTSCHEL
IHR HEIMISCHER ELEKTROFACHHÄNDLER
Ihr Partner für expert
8992 Altaussee 49
03622 / 71 673
elektro@hentschel.at
elektro.hentschel.at

Altkleiderverwertung nicht mehr möglich

Bitte behalten Sie Ihre alte Kleidung und Schuhe zuhause.

Die Altkleiderverwertung sollte bis spätestens Herbst wieder in Gang kommen.

Während die Müllentsorgung trotz Corona-Krise gut funktioniert, droht die Verwertung von noch verwendbaren Altstoffen in verschiedenen Bereichen zu kollabieren: Altkleider und Schuhe zum Beispiel. Diese können gegenwärtig wegen der Grenzschließungen und der Einstellung des Schiffverkehrs in die hierfür sehr wichtigen Länder nicht mehr verwertet werden. „Lassen sich sonst mit der Verwertung von Altkleidern Erlöse erzielen und einer sinnvollen Verwendung zuführen, müssten sie jetzt mit hohem Kostenaufwand in die Müllverbrennung gebracht werden“, weiß Reinhard Weidacher, verantwortlich für das Altstoffsammelzentrum Ausseerland, zu berichten. Er empfiehlt, mit dem Aussortieren von Kleidung zu warten, bereits aussortiere Altkleider sollten zu Hause zwischengelagert werden. Er hofft, dass eine Verwertung bis spätestens Herbst wieder möglich ist. Diese wird dann unter **www.aussee.at/altkleider** bekannt gegeben.

> NEUE ÖFFNUNGSZEITEN

Ab sofort sind wir für Sie von

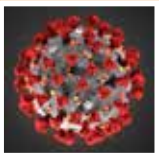
Montag bis Freitag von

08:30-12:00 Uhr und 13:00-16:30 Uhr da.

> Corona-Info

Wir bitten um Verständnis, dass es an der Waage derzeit zu längeren Wartezeiten kommt und es keine Entladungshilfen gibt.

Bitte halten Sie zum ASZ-Personal und zu anderen Kunden zwei Meter Abstand!



Papier- und Kartonentsorgung Neu

Bringen Sie Ihre alten Kartons ins ASZ.

Kartonagen bitte selber ins Altstoffsammelzentrum in Bad Aussee zur Kartonpresse bringen!

Alle vier Wochen wird im gesamten Gemeindegebiet das Altpapier von der Müllabfuhr abgeholt. In die Mülltonnen mit rotem Deckel gehören Zeitungen, Prospekte, Bücher, gedrucktes Papier und **kleine** Kartonagen. Auf dem Foto rechts ist zu sehen, was in Grundlsee alles zur **Altpapierabholung** gestellt wird. Wenn man bedenkt, dass nur Altpapier (am besten in der roten Tonne) mitgenommen werden muss, erkennt man den immensen Mehraufwand der Müllabfuhr. Wenn Sie **viele oder große Kartonagen** haben, bringen Sie diese bitte ins Altstoffsammelzentrum nach Bad Aussee. Dort steht seit kurzer Zeit ein Presscontainer, in dem ausschließlich alte Kartons gesammelt werden. Damit ist auch in Zukunft ein getrenntes, gutes und vor allem kostenloses Recyclen von Altpapier und Kartonagen möglich. Eine genaue Hilfestellung, welche Papierabfälle nicht in die Papiertonne gehören, finden Sie im Kasten unten oder unter: **www.aussee.at/altpapier**

Altpapier und Kartonagen:

Was gehört wo hinein ?

Altpapier (in die Altpapiertonne)
Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, Kataloge
Sauberes Papier aus dem Haushalt
Schreib- und Druckerpapier, Papierschnitzel, Kuverttaschen
Bücher
Kalender und Schreibhefte
Kraftpapier wie Tüten, Säcke und Tragtaschen

Karton (in die Presse beim ASZ)
Kartonagen und **Schachteln** aus online Bestellungen, Schachteln von Möbeln und Elektrogeräten etc., sowie nicht verschmutzte Pizza- und Tiefkühlkartons

Keinesfalls eingeworfen werden dürfen:

Kohle- und Durchschreibpapier	Tapeten
Ringmappen	Verschmutztes Papier
Fotos und Fotopapier	Abdeckpapier
Wachs- und Ölgetränktes Papier	Windeln
Schleifpapier	Getränkeverpackungen,
Etiketten, Etikettenträgerpapier, Klebebänder, Abziehbilder	Gebrauchte Papiertaschentücher, Küchenrollen, Hygienepapiere
Kaffeefilter	Backpapier

...und natürlich alle anderen papierfremden Bestandteile

INFORMATIONS-SEITE

GASTRONOMIE:

Café Servus im JUFA Grundlsee/Gößl 149, Tel.: 05 7083 530
Café & Bäckerei Schlögel, Bräuhof 42, Tel.: 03622/86 047
Gasthof Hofmann, Gößl 150, Tel.: 03622/8215
Gasthaus Murboden, Gößl 224, Tel.: 03622/8588
Gasthof Rostiger Anker, Gößl 206, Tel.: 03622/8268
Gasthof Stöckl, Bräuhof 61, Tel.: 03622/8471
Gasthof Veit, Gößl 13, Tel.: 03622/8212
Klein & Fein (ehem. s´Beisl), Bräuhof 221, Tel.: 0699/10 55 55 45
Max´s Gourmet, Bräuhof 94, Tel.: 0664/39 74 701
Mostschänke Ressenstüberl, Archkogl 52, Tel.: 0664/10 60 685
Pension Schraml, Bräuhof 14, nur Feiern f. 20-30 Pers. auf Voranmeldung, Tel.: 03622/8642
Restaurant Fischerhütte am Toplitzsee, Gößl 172, Tel.: 03622/8296
Restaurant Seeblick u. Wassermann, Archkogl 31, Tel.: 03622/8477-263
Restaurant Seeplatz´l, Mosern 22, Tel.: 03622/86044
Waldruhe´s Einkehr, Mosern 33, Tel.: 03622/20333
Wiesencafé Zloam, Archkogl 81, Tel.: 0664/511 24 84

SCHUTZHÜTTEN:

Albert Appelhaus, Tel.: 0676/333 66 68
Pühringerhütte, Tel.: 0664/544 33 68

KINDERGARTEN DER PFARRE GRUNDLSEE:

Bräuhof 118, Tel.: 03622/8511
kiga.grundlsee@graz-seckau.at

VOLKSSCHULE GRUNDLSEE:

Bräuhof 35, Tel.: 03622/8567
vs.grundlsee@schule.at

INFO-BÜRO GRUNDLSEE:

Mosern 25, Tel.: 03622/8666
Juli u. Aug.: Mo–Fr 9–18 Uhr; Sa u. So 14–18 Uhr
September: Mo–Fr 9–17 Uhr; Sa 14–17 Uhr;
Oktober: Mo–Fr 9–17 Uhr;

VOLKSBANK:

Bräuhof 234, Tel.: 03622/8563-0
Schalter: Di u. Do: 8.30–12 Uhr, Beratungstermine nach Vereinbarung.

TAUSCHMARKT:

im Gemeindeamt: jeden Freitag v. 17–20 Uhr

UNIMARKT:

Bräuhof 42, Tel.: 03622/80247
Juli u. Aug.: Mo–Fr: 7.30–12.30 u. 15–18 Uhr, Sa: 7.30–17 Uhr.
Ab Sept.: Mo–Fr: 7.30–12.30 u. 15–18 Uhr, Sa: 7.30–12.30 Uhr.

ECK AM SEE: Nahversorger u. Café in Gößl 145

Juli, Aug.: Mo–So: 7.30–17 Uhr
ab Sept.: Mo–Sa: 8–14.

TAGESMÜTTER STEIERMARK:

Regionalstelle Bad Aussee, Bahnhofstr. 132, Mo u. Mi von 14–17 Uhr, Tel.: 0650/388 28 85

ZEITPOLSTER AUSSEERLAND:

Tel.: 0664/887 207 60

SPRECHSTUNDE

Notar Dr. Samek: jeden 1. Mittwoch im Monat von 17–18 Uhr im Gemeindeamt Grundlsee. Tel. Voranmeldung erbeten: 03622/52059

HEIMBRILLEN-SERVICE

Bauer Optik, Tel.: 52776

GESUNDHEITSTELEFON DES BEREITSCHAFTSDIENSTES: 1450 (Rund um die Uhr erreichbar)

ÄRZTE-ORDINATIONSZEITEN:

PRAKTISCHE ÄRZTE:

Dr. Albrecht: Tel.: 50950	Mo, Di, Do, Fr von 8–12 Mo, Mi von 17–19 Uhr.
Dr. Edlinger: Tel.: 53303	Mo–Fr von 7.30–11.30 Uhr, Do von 14–18 Uhr, Mo von 16.30–18 Uhr.
Dr. Eifler: Tel.: 0676/378 10 60	Nach tel. Vereinbarung.
Dr. Fitz: Tel.: 54553	Mo, Mi, Fr von 8–12 Uhr, Di, Do 8–10 u. 17–18.30 Uhr.
Dr. Preimesberger: Tel.: 52411	Mo–Fr von 8–11.30 Uhr, Di von 15.30–17 Uhr, Do von 18–19 Uhr.
Dr. Wallner: Tel.: 71687	Mo, Di, Do, Fr von 8–12 Uhr, Di von 17–19 Uhr mit Voranm., Mi v. 16–18.30 Uhr.

FACHÄRZTE:

CHIRURGIE:
Dr. Ansgar Krebber: (Venen- u. Gesundheitszentrum)
Tel.: 0699/104 898 09

GYNÄKOLOGIE:

Dr. Michael Bayr: Tel.: 52270	Mo v. 9–17 Uhr, Di v. 9–13, Mi v. 15–19 Uhr, Do v. 9–13, Fr v. 9–11 Uhr.
Dr. Ute Gaiswinkler: Tel.: 52031	Mo von 7.30–11.30 Uhr, Di von 7.30–10.30 Uhr u. 15–17.30 Uhr, Mi von 10–14 Uhr, Do von 7.30–11 Uhr, Fr von 7.30–10 Uhr.

INNERE MEDIZIN:

Dr. Lindner: Tel.: 53054	Mo u. Do v. 15–17 Uhr, Di–Fr von 8–12 Uhr.

ORTHOPÄDIE:

Dr. Wallner: Tel.: 0664/965 87 94	Gegen tel. Vereinbarung.

PSYCHIATRIE, NEUROLOGIE, PSYCHOTHERAPIE:
Univ.-Prof. Dr. Gabriele Fischer:
Tel.: 01/404002117-0, nach tel. Vereinbarung.

Dr. univ. med. Anton Freunschlag:

Tel.: 21300	Mo von 9–19 Uhr, Do von 16–18 Uhr, Fr von 9–14 Uhr.

Psychosoziale Beratungsstelle Bad Aussee
Tel.: 03612/26322-10

GANZHEITLICHE THERAPEUTIN:

Barbara Freunschlag:

Tel.: 21300	Di, Mi, Do v. 9–13 Uhr.

ZAHNÄRZTE:

Prim. DDr. Döttelmayer: Tel.: 54818	Mo, Di, Mi v. 8–12 Uhr, Do v. 8–12 u. 13–17 Uhr, Fr. v. 8–10 Uhr.
Dr. Kalhs: Tel.: 54022	Mo–Fr von 8–12 Uhr, Di u. Do v. 17–19 Uhr.
Gemeinschaftspraxis Dr. Laserer Tel.: 52150	Mo von 8–12 Uhr und von 13.30–17.30 Uhr, Di v. 8–12 u. 16–20 Uhr, Mi v. 8–12 u. 18–20 Uhr, Do v. 8–12 u. 13.30–17.30 Uhr, Fr v. 8–12 u. 13.30–16.30 Uhr.
Dr. Walcher: Tel.: 52377	Mo v. 7.30–14 Uhr, Di u. Do v. 7.30–12 u. 13.30 –17 Uhr, Fr von 7.30–12 Uhr.

TIERÄRZTE:

Mag. M. u. D. Schartel, Dipl.-Tierärzte: Tel.: 52495	Mo, Di, Mi, Fr, Sa: 10–12, Mo–Fr: 17–19 Uhr u. geg. tel. Voranmeldung; Notdienst: 0–24 Uhr
Mag. med. vet. Alexandra Frosch: Tel.: 71312	Mo–Fr: 9–11 Uhr Mo, Mi, Do, Fr,: 16.30–18.30 Uhr, u. geg. tel. Voranmeldung;

GEMEINDEAMT GRUNDLSEE

Bräuhof 97, 8993 Grundlsee
www.grundlsee.at

Parteienverkehr:
Mo–Fr: 8–12 Uhr, Mi: 15–17 Uhr.

Bürgermeister Franz Steinegger
Tel.: 0664/592 29 88
Sprechtag: Mi, 15–17 Uhr
bgm@grundlsee.at

Amtsleiter u. Bauamt Markus Mayerl
Tel.: 03622/8533-11
amtsleitung@grundlsee.at

Buchhaltung Gabi Sandner
Tel.: 03622/8533-21
buchhaltung@grundlsee.at

Standesamt Monika Laimer
Tel.: 03622/8533-24
standesamt@grundlsee.at

Bürgerservice Gerhild Kroiß
Tel.: 03622/8533-14
g.kroiss@grundlsee.at

Redaktion des Grundlseer Wassermann
Tel.: 03622/8533-11
redaktion@grundlsee.at

Bauhofleiter Helmut Gasperl
Tel.: 0676/ 836 22 802

Altstoffsammelzentrum Ausseerland
Tel.: 03622/52511-500, asz@badaussee.at
Mo–Fr: 8.30–12 und 13–16.30 Uhr

Die nächste Ausgabe des **„GRUNDLSEER WASSERMANN“** erscheint am **8. Okt. 2020**.
Redaktionsschluss: **17. September 2020.**